

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 15/18. Jahrgang



28. Juli 2009

15. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec 6. - 8. August 2009

Ausblick ViaThea 2009

In wenigen Tagen ist es so weit - die Straßen und Plätze der Doppelstadt Görlitz/Zgorzelec werden wieder durch wunderbare Begegnungen geprägt und eindrucksvolle Mimen hinterlassen ihre Spuren. Das 15. Internationale Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec ViaThea präsentiert sich zu seinem Jubiläum mit dem inoffiziellen Motto „Wiedersehen mit Freunden“ - ein Wiedersehen mit alten Freunden und auch neuen, mit Bekannten und Unbekannten, mit Besuchern und Künstlern. In diesem Jahr beteiligen sich 17 Straßentheatergruppen aus 8 Ländern.

In alter und lieb gewonnener Manier wird das ViaThea am Festivaldonnerstag, 6. August 2009, im Görlitzer Stadtpark eröffnet und alle Besucher zum gemütlichen Picknick aufgefordert. Um 18 Uhr wird das polnische **Teatr Pinezka** mit einer Mischung aus Straßencloownerie, Pantomime und Tanz die Margeritenwiese in Kuriosität versetzen, selbiges taten sie bereits 1995 auf dem Obermarkt zum ersten ViaThea.



Im weiteren Verlauf des Festivals werden wieder ungewöhnliche bzw. neue Orte abseits der altbekanntesten bespielt. So präsentiert sich das Mimentheater **Formy** (PL) am Freitagnachmittag auf dem Blumenmarkt in Zgorzelec. Die deutsche Gruppe **HeadFeedHands** wird das Innenleben des Görlitzer Theaters in Gelächter bringen. (Achtung: Für diese Veranstaltung werden Eintrittskarten benötigt, erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen!) Die spanischen Perlen der Varietee Kunst **Los Gingers** versetzen den neu gestalteten Innenhof der WBG auf der Konsulstraße in Staunen und Schrecken. Für neue Facetten der Via Regia wird die Berliner Künstlervereinigung **Grotest Maru** in Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen und dem deutsch-französischen forum junge kunst mit ihrer szenischen Pilgerreise „Mura“ die ViaThea-Besucher sensibilisieren.

Doch was wäre es für ein Jubiläum, wenn das ViaThea zu seinem fünfzehnten Bestehen sang- und klanglos in die Nacht entschwindet? Solch eine Ausdauer verdient Ausgelassenheit. Deshalb findet am Festivalsamstag ab 23 Uhr die Aftershowparty in der Vierradenmühle statt. Auf die Pauke hauen dann **The Hornets** (D) mit Boogie, Swing und Rock'n Roll der 50er Jahre. All diejenigen, denen drei Tage ViaThea noch nicht genug waren, sind herzlich eingeladen auf den Zawidówer Rathausplatz zu strömen und die Künstler von **Teatr Pinezka**, **El Diaboleiro**, **Theater Rue Piétonne** und **Grotest Maru** in einer gänzlich anderen Atmosphäre zu erleben.

Weitere Informationen sind im *ViaThea-Programmheft* (erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen) und auf www.viathea.de zu finden!

In diesem Amtsblatt:

- | | |
|--|---------|
| - Neue Verkehrsführung in der Nikolaivorstadt | Seite 2 |
| - Struktur der Stadtverwaltung Görlitz seit 1. Juli 2009 | Seite 3 |
| - Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag | Seite 4 |
| - Bekanntmachung zum Unterrichtsbeginn am ersten Schultag | Seite 5 |



Neues aus dem Rathaus

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes: Stadtverwaltung Görlitz
 Verantwortlich: Kerstin Gosewisch, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 407220, Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
 Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist: Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 29
 Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
 Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare, Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
 Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Neue Verkehrsführung in der Nikolaivorstadt soll Schulwegsicherheit erhöhen

Besorgte Eltern haben sich im Herbst 2008 an die Stadtverwaltung gewandt und eine Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich der Nikolaischule eingefordert. Vor allem die Querungen Hugo-Keller-Straße/Nikolaigraben und am „Jesus-Bäcker“ sowie der Bereich direkt vor der Schule wurden als Hauptgefahrenstellen für die Grundschüler benannt.

Als erste Maßnahme wurde daraufhin die zulässige Höchstgeschwindigkeit am Nikolaiturm im Abschnitt zwischen Fleischerstraße und Rothenburger Straße von 50 km/h auf 30 km/h (Mo. - Fr. von 7:00 - 18:00 Uhr) reduziert. Weiterhin ist seit Frühjahr 2009 die Lunitz zwischen Bogstraße und dem ehemaligen Gaswerk als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Um die Schulwegsicherheit weiter zu erhöhen, wurden durch die Fachämter der

Stadtverwaltung und die Polizei verschiedene Varianten einer neuen Verkehrsführung/-organisation in der Nikolaivorstadt geprüft. Neben Erhebungen der Verkehrsbewegungen erfolgte auch eine Beobachtung der Verhaltensweisen, wie die Eltern ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen bzw. abholen, um entsprechende Unfallgefahren besser ableiten zu können. Nach Auswertung der Erfassungsergebnisse und Abwägung möglicher Varianten wird als Lösung eine Einbahnstraßenregelung mit folgenden Auswirkungen favorisiert:

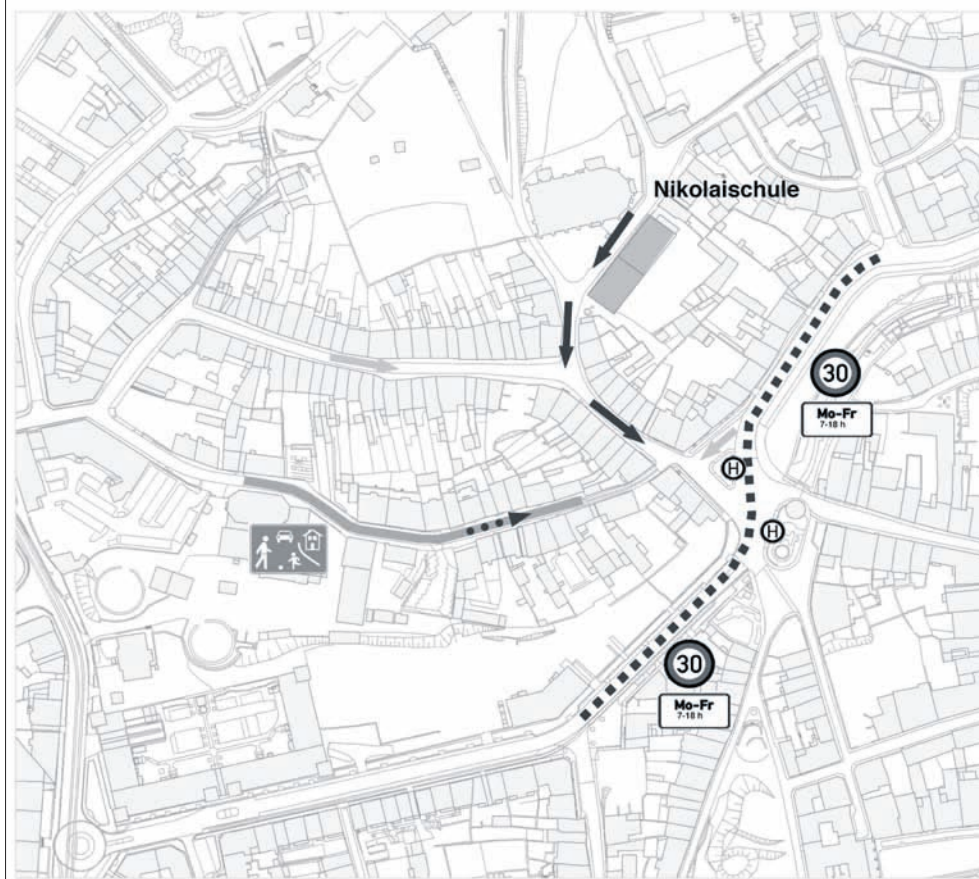
- **Bogstraße:** Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen Große Wallstraße und Einmündung am Nikolaiturm (in Fahrtrichtung Hugo-Keller-Straße/Nikolaigraben)
- **Große Wallstraße:** Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen Finstertorstraße und

Bogstraße (in Fahrtrichtung Bogstraße)
 - **Lunitz:** Drehung der bestehenden Einbahnstraße zwischen ehemaligem Gaswerk und Bogstraße (in Fahrtrichtung Bogstraße)

Die neue Verkehrsführung verbessert die Schulwegsicherheit deutlich, verhindert unnötiges Kreiseln im Quartier und erschwert den Durchgangsverkehr. Sie trägt damit insgesamt zu einer Entspannung der verkehrlichen Situation in der Nikolaivorstadt bei.

Die Einbahnstraßenregelung ist zunächst als befristeter Verkehrsversuch angelegt und soll Anfang August in der Woche vor dem Schuljahresbeginn umgesetzt werden. Nach einer gewissen Anlaufzeit ist nach den Herbstferien eine Auswertung gemeinsam mit Schule, den betroffenen Bewohnern und den Fach-

Übersicht der bereits realisierten und geplanten Maßnahmen



Legende:

- ⊙ Bushaltestelle
- Einbahnstraße - Bestand

Realisierte Maßnahmen

- Hugo-Keller-Straße/Nikolaigraben zeitbegrenzt 30 km/h
- Lunitz als verkehrsberuhigter Bereich

Geplante Maßnahmen

- Einbahnstraße - neu
- Einbahnstraße - gedreht

Quelle: Stadtgrundkarte Stadt Görlitz

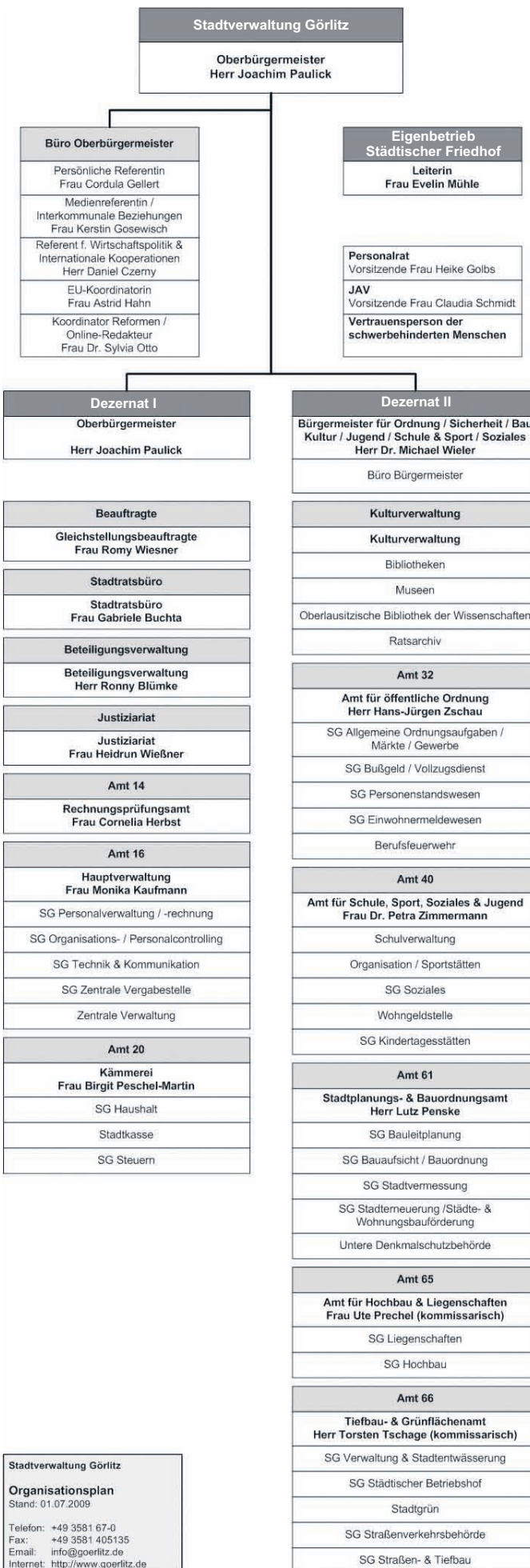


Struktur der Stadtverwaltung Görlitz seit 1. Juli 2009

In der Stadtratsitzung am 29. April 2009 wurde mit Beschluss-Nr. 900-09 im Einvernehmen mit dem Stadtrat der Geschäftskreis des Beigeordneten wie folgt festgelegt:

- Dezernat II Ordnung/Sicherheit/Bau/ Kultur/Jugend/Schule und Sport/Soziales

Damit ergibt sich nebenstehende Struktur:



Stadtverwaltung Görlitz
Organisationsplan
 Stand: 01.07.2009
 Telefon: +49 3581 67-0
 Fax: +49 3581 405135
 Email: info@goerlitz.de
 Internet: http://www.goerlitz.de

Stadtanbindung Rauschwalde voraussichtlich ab November für Verkehr frei

Die Arbeiten an der Stadtanbindung Rauschwalde sind in vollem Gange. Die Bauwerksstabilisierung am BW 3 über die Eisenbahnstrecke der Deutschen Bahn Görlitz-Dresden, Widerlager Süd (Achse 20) ist abgeschlossen und eine Anhebung von ca. 14 Millimetern erreicht worden. Die Bauwerkshinterfüllung wurde in der 28. Kalenderwoche beendet.

Nach der notwendigen Ruhezeit gemäß der Setzungsprognose für die Dammschüttung, die bis zum 30. Juni 2009 andauert; hat die Firma STL Bau GmbH & Co. KG Löbau am 1. Juli 2009 wie geplant mit dem Straßenbau begonnen. Gleichzeitig ist auch die Errichtung der Lärmschutzwände entlang der Trasse vergeben worden. Momentan werden die technischen Vorbereitungen durchgeführt. Dieses Baulos wird parallel zum Straßenbau vollzogen. Auftragnehmer ist hier die FASAAG Chemnitz. Die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls öffentlich ausgeschrieben worden, derzeit läuft das Vergabeverfahren. Dieses Los wird sich planmäßig in den Straßenbau integrieren.

Bis zum 30. Oktober dieses Jahres sollen die genannten Maßnahmen planmäßig abgeschlossen werden. Unabhängig von den dann noch auszuführenden Arbeiten könnte die Verkehrsfreigabe somit ab Anfang November 2009 erfolgen.

Doch nicht nur positive Nachrichten gibt es von der Baustelle Stadtanbindung Rauschwalde zu vermelden. In der Nacht vom 1. zum 2. Juli 2009 wurden umfangreiche Sachbeschädigungen an Baumaschinen und Brückenbauwerken durch Graffiti vorgenommen, sodass die Polizei eingeschaltet werden musste. Es ist Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt worden. Allein der Schaden für die Stadt liegt bei ca. 25.000 Euro. Das ist kein Kavaliersdelikt mehr!



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Görlitz, Landkreis Görlitz
Wahlkreis 58

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

- I Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- II Das Wählerverzeichnis für die Stadt Görlitz wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der Dienststunden*) im Sachgebiet Wahlen und Statistik der Stadtverwaltung Görlitz, Apothekergasse 2 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
- III Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 11:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Wahlen und Statistik, Apothekergasse 2 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- IV Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 09. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und

bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- V Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 58 Stadt Görlitz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- VI Einen Wahlschein erhält auf Antrag
1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
 2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (09. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) ver säumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **28. August 2009, 16:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14 mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.
Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13:00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht**

zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- VII Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

1) Dienststunden

Montag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
und	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
und	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Görlitz, den 14. Juli 2009

Joachim Paulick
Oberbürgermeister
Stadt Görlitz

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter, Herrn

Peter Haupt

der nach schwerer, mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit am 4. Juli 2009 verstorben ist.

Wir trauern um einen liebenswerten, stets hilfsbereiten jungen Menschen, der sich durch seine engagierte und gewissenhafte Arbeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Kollegen, besonders der Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes erworben hat.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in guter Erinnerung behalten.

Joachim Paulick, Oberbürgermeister

Heike Golbs, Personalratsvorsitzende

Görlitz, im Juli 2009



Bekanntmachung des Amtes für Schulen, Sport, Soziales & Jugend Görlitz

Schuljahr 2009/2010 - Schulbeginn am Montag, dem 10.08.2009

Unterrichtsbeginn am ersten Schultag

Schule	Straße	Klassen	Uhrzeit	
Grundschulen				
Grundschule 1	in Schule: Jonas-Cohn-Straße 63	1. - 4./LRS-Klassen	8:10 Uhr	
Nikolaischule	Große Wallstraße 19/20	1. - 4.	7:40 Uhr	
Grundschule Innenstadt am Fischmarkt	Fischmarktstraße 11/12	1. 2. - 4.	7:40 Uhr 8:35 Uhr	
Melanchthonschule	Melanchthonstraße 34	1. - 4.	7:45 Uhr	
Grundschule Weinhübel	Landheimstraße 7	1. - 4.	7:30 Uhr	
Diesterwegschule	Paul-Taubadel-Straße 3	1. - 4.	7:30 Uhr	
Grundschule Königshufen	Windmühlenweg 6/8	1. - 4.	8:00 Uhr	
Mittelschulen				
Mittelschule Innenstadt	Elisabethstraße 13	5. 6. - 10.	7:50 Uhr 8:45 Uhr	
Melanchthonschule	Melanchthonstraße 35	5. 6. - 10.	7:50 Uhr 8:45 Uhr	
Mittelschule Rauschwalde	Eibenweg 1	5. 6. - 10.	8:00 Uhr 7:30 Uhr	
Scultetus-Mittelschule	Schlesische Straße 50	5. - 10.	8:00 Uhr	
Gymnasien				
Joliot-Curie-Gymnasium	Wilhelmsplatz 5	5. - 6. 7. - 12.	8:45 Uhr 10:45 Uhr	
Augustum-Annen-Gymnasium	Annengasse 4, Annenkapelle nach Raumplan Aula Augustum nach Raumplan Aula Augustum Annenkapelle	5. 6./9./10. 11. 7./8. 12. 7b	8:00 Uhr 8:00 Uhr 9:00 Uhr 9:50 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	
Förderschulen				
Förderschulzentrum	Lernförderung Klassen für Erziehungshilfe Klassen für Erziehungshilfe Sprachförderung	Windmühlenweg 4 Windmühlenweg 6/8 Melanchthonstraße 35 Paul-Taubadel-Straße 3	1. - 9. 1. - 4. 5. 6. 1. - 4.	8:00 Uhr 8:00 Uhr 7:50 Uhr 8:45 Uhr 7:30 Uhr
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Jahnstraße 17	Unter- bis Werkstufe	8:00 Uhr	
Private Grundschulen				
Dietrich-Heise-Schule	Otto-Müller-Straße 1	1.-4.	7:45 Uhr	
Freie Evangelische Schule Görlitz	Friedrich-Engels-Straße 42	1.-3.	8:00 Uhr	
Freie Grundschule Regenbogen	Furtstraße 3	1.	8:00 Uhr	

1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan BS 01 Golfplatz „Neuberzdorfer Höhe“
 2. Sonstiges
- Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd

Die Vorstandsvorsitzende
Ländliche Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd
VKZLNO 260251

Landkreis: Görlitz
Gemeinde: Schöpstal, Neißeaue,
Stadt Görlitz

Feststellungsbeschluss über die Ergebnisse der Wertermittlung

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Kunnersdorf S 127, Bereich Süd stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung der im Unternehmensverfahren Kunnersdorf S 127, Bereich Süd **eingebrachten Flurstücke fest**. Festgestellt werden die Ergebnisse der Wertermittlung, die als Anlagen

- (1. Grundsätze der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen) vom 12.02.2009,
2. Wertermittlungskarte vom 16.03.2009,
3. Niederschrift über die Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse vom 23.04.2009)

Bestandteil dieses Feststellungsbeschlusses sind.

Die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987), i. V. m. § 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 430).

Die Ergebnisse der Wertermittlung, Wertermittlungsrahmen und Wertermittlungskarte, sind den Beteiligten in der Teilnehmerversammlung am 23.04.2009 vorgelegt und erläutert worden. Im Anschluss wurden diese in der Zeit vom 24.04.2009 bis einschließlich 22.05.2009 im Planungsverband Weißer Schöps/Neiße, Straße der Einheit 79, in 02923 Kodersdorf zur Einsichtnahme ausgelegt. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden nicht vorgebracht. Mit Beschluss Nr. 2009-02 des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft vom 02.07.2009 wurden die Ergebnisse der Wertermittlung festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der TG der Ländlichen Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Süd beim AmtVermFlurNeu, SG Mitte

Planungsverband „Berzdorfer See“

Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 08/2009 zur Feststellung der Jahresrechnung 2008 in der Planungsverbandsversammlung am 22.06.2009

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird nach erfolgter örtlicher Prüfung einnahme- und ausgabeseitig mit dem Ergebnis von 32.129,83 EUR festgestellt. Davon entfallen 30.567,32 EUR auf den Verwaltungshaushalt und 1.562,51 EUR auf den Vermögenshaushalt. Der allgemeinen Rücklage wurden 1.562,51 EUR zugeführt. Der Kassenrest aus 2007 wurde ausgeglichen. Neue Kassenreste entstanden nicht. Haushaltsreste wurden nicht gebildet.

Der Verbandsvorsitzende des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ wird für das Haushaltsjahr 2008 entlastet.

Die Jahresrechnung 2008 einschließlich Prüfbericht liegt entsprechend § 88 SächsGemO

Verbandsvorsitzender

Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur außerordentlichen Verbandsversammlung

Am Montag, dem 10.08.2009 um 16:00 Uhr

zur Einsicht in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungsamt, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 063 vom 04.08.2009 bis zum 18.08.2009 zu den folgenden Sprechzeiten aus.

Dienstag von	9:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von	9:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von	9:00 bis 12:00 Uhr

Görlitz, den 24.06.2009

Joachim Paulick



findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 eine außerordentliche, öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:



PSF 30 01 52
02806 Görlitz
Widerspruch eingelegt werden.

Löbau, den 02.07.2009

Heidi Hehl
Vorstandsvorsitzende

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Neisse-Bad Görlitz zwei Auszubildende ab 18 Jahre für den Ausbildungsberuf

Fachangestellte(r) für Bäderbetriebe

Das Aufgabengebiet der Ausbildung umfasst die klassischen Tätigkeiten, die dem Berufsbild entsprechen, wie:

- Aufsicht und Betreuung des Badebetriebes
- Ausführung technischer Arbeiten, wie Wartung, Bedienung und Überwachung der bädertechnischen Einrichtungen
- Mitwirkung im Kurs- und Animationsbereich sowie bei den Aktionen und Veranstaltungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Schulbildung - mind. Hauptschule
- Rettungsschwimmerschein Silber oder Bereitschaft, diesen kurzfristig zu erwerben

NEISSE-BAD

- Dienstleistungs- und teamorientiertes Auftreten und Handeln
- Einsatzbereitschaft in allen Badbereichen
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende

Wir bieten:

- einen interessanten Ausbildungsplatz mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Selbstverständlich werden alle Bewerbungen vertraulich behandelt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Elektro-

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

nische Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

Bewerber/innen richten ihre Unterlagen bis zum **10.08.2009** an das Neisse-Bad Görlitz Pomologische-Gartenstraße 20 in 02826 Görlitz.

Ansprechpartner ist Herr Hensel
Betriebsleiter Neisse-Bad Görlitz
Tel./Fax: 03581/87 90 91
E-Mail: info@neisse-bad-goerlitz.de

Kennen Sie Görlitz?

Das Kulturhistorische Görlitz lädt immer mittwochs 17:00 Uhr auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt, historische Persönlichkeiten und berühmte Orte zu entdecken:

29. Juli, Görlitz um 1300

Dr. Jasper v. Richthofen, Treff: Reichenbacher Turm

Bereits seit 800 siedelten Slawen in der Oberlausitz. In den Niederungen des Lunitzbaches ließen sich seit etwa 1150 Fernhändler in einer Siedlung nieder. Diese Kaufmannsiedlung war aber nicht Ausgangspunkt für die Stadtentstehung um 1220, sondern die Burg des Landesherrn, die den Siedlern besseren Schutz bot. Die Lage an der Via Regia, der wichtigsten Ost-West-Trasse, begünstigte den Handel. So ist es auch nicht verwunderlich, dass bereits 1250 das Stadtgebiet erweitert werden musste. Der Obermarkt entstand und erste steinerne Befestigungen wurden errichtet. 1303 erhielt Görlitz das Magdeburger Stadtrecht. Zollbefreiung, privilegierter Handel mit Salz und Waid trugen zum Wohlstand der Stadt bei und machten Görlitz zum Haupthandelsplatz in der Oberlausitz im Mittelalter. Diese blühende Stadt ist der Mittelpunkt des Spaziergangs. Peterskirche, Vogtshof und Untermarkt zeugen noch heute vom frühesten Görlitz.

5. August, Jugendstil trifft Technik und Moderne - Das Städtische Krematorium
Evelyn Mühle, Treff: Freitreppe zum Krematorium

Im November 1913 wurde mit dem Krematorium in Görlitz die erste Feuerbestattungs-

anlage Schlesiens eingeweiht. Typische Jugendstilelemente geben dem ersten Bau Struktur und Zartheit gleichermaßen. Umbauten während der DDR-Zeit führten ebenso wie Modernisierungen nach der politischen Wende zu Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes und der Nutzungsmöglichkeiten. Heute bietet das Haus neben modernen Räumen auch die restaurierte historische Halle von 1913 für Trauerfeiern an. Bei einem Rundgang im Haus wird auch die technische Ausstattung besichtigt.

12. August, Das Görlitzer Rathaus - Städtische Macht und Verwaltung im Wandel der Zeit

Dietmar Ridder, Treff: Rathauptreppe
Das Rathaus als Ort der städtischen Macht und Symbol bürgerlichen Stolzes wurde in seiner mehr als sechshundertjährigen Geschichte immer wieder erweitert, umgebaut und prachtvoll ausgestaltet. Bei einem Rundgang um und durch das Gebäude werden wesentliche Phasen der Baugeschichte vorgestellt, sonst selten zugängliche Bereiche öffnen ihre Türen. Auch die Besteigung des Rathaupturms ist möglich.

Lange Nacht der Sternschnuppen auf dem Reichenbacher Turm

Für Dienstag, den 11. August, 22:00 Uhr lädt das Kulturhistorische Museum Besucher zu einem Erlebnis der besonderen Art auf den Reichenbacher Turm ein: In der Nacht vom 11. auf den 12. August können bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde beobachtet werden. Sternschnuppen sind kleine Meteore, die beim Eintritt in die Erdatmosphäre verglühen. Schuld an den gehäuft auftretenden Leuchterscheinungen sind die Perseiden, ein jährlich wiederkehrender Meteorstrom. Benannt wurde dieser nach dem Sternbild Perseus, aus dem die Sternschnuppen zu kommen scheinen. In der griechischen Mythologie besiegte Perseus, ein Sohn des Göttervaters Zeus, die Medusa, deren Anblick jeden zu Stein erstarren ließ.

Dass Sternschnuppen im August gehäuft auftreten, fasziniert die Menschen seit dem Altertum. Viele Legenden entstanden seit dieser Zeit. Da ist von Göttern die Rede, die aus

reiner Langeweile Steine auf die Erde werfen, oder von den Tränen des heiligen Laurentius. Jener Laurentius, Erzdiakon des Papstes Sixtus II., wurde nach der Legende im Jahr 258 in Rom auf einem Rost zu Tode gefoltert. Daraus entstand noch vor Beginn des Mittelalters vor allem in Italien und Frankreich ein Kultfest, das am 10. August stattfand, also etwa zur Zeit des Perseidenschwarms. Es verbreitete sich die Meinung, dass diese Sternschnuppen die Schweißperlen oder die Tränen des Laurentius sein sollen.

Den langen Weg auf den Turm verkürzen Geschichten aus der Görlitzer Stadtgeschichte, spannend erzählt von Thomas Berner. Oben angekommen, erwartet Lutz Pannier, Vorsitzender der Görlitzer Sternfreunde e. V., die Besucher im Türmerstübchen mit einem kleinen Exkurs in die Welt der Astronomie und Astrologie. Von dort aus können den Sternschnuppen bei wolkenfreiem Nacht-





Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Ölberggarten bietet beeindruckenden An- und Ausblick

Bei einem Blick aus den Fenstern der Jägerkaserne fällt dem Betrachter ein leuchtendes Rot aus Richtung Ölberggarten ins Auge. Görlitzer, Besucher der Stadt und Fotografen sollten sich diesen Anblick nicht entgehen lassen.

Die Wegesanierung in dieser Görlitzer Park- und Gartenanlage ist abgeschlossen und die Rosenterrasse als einer der schönsten Aussichtspunkte innerhalb der öffentlichen Grünanlagen erstrahlt in neuem Glanz.

Ähnliches durften die Görlitzer bereits in den 1920er Jahren genießen. Bereits in den vergangenen Jahren waren die Freitreppe am Ölbaum und die Rosenflächen auf der Rosenterrasse im Ölberggarten erneuert worden.

Dank der Altstadtstiftung konnten nun die historischen Wege saniert werden.

Planung und

Bauleitung: Stadtverwaltung Görlitz/ Amt 66/SG Stadtgrün

Bauausführung: Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau Schmidt, Königshain

Kosten: 22.000 Euro, davon 15.000 Euro von der Altstadtstiftung



Viele tausend Gäste besuchten den Schlesischen Tippelmarkt

Der 11. Schlesische Tippelmarkt stand unter dem Motto „Am Brunnen vor dem Tore“ und war wieder Anziehungspunkt von vielen Besuchern. Wer schon bei der Eröffnung am Vormittag dabei war, konnte traditionell den großen Markteinzug der Töpfer, Wirtsleute, Chöre, der Schlesischen Trachtengruppe und des Fanfarenzuges der Landskron Herolde erleben. Nachdem Oberbürgermeister Joachim Paulick offiziell das Marktrecht für den 11. Schlesischen Tippelmarkt erteilt hatte und die Böllerschüsse krachten, ging das bunte Markttreiben auf dem Obermarkt los. Den Handwerkern konnte man auch in diesem Jahr wieder über die Schulter schauen. Am Sonntag stand das große Tippelmarktsingen auf dem Programm. Ungefähr 300 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Chören sangen fröhliche Lieder. Natürlich waren das „Tippelweib“ und der „singende Töpfer“ mitten drin im Marktgeschehen.



Land/Polen/Tschechien hervorgehoben.

aus

Juli 2009 im großen Saal des Rathauses 16 che, 1 nigerianischer und 4 deutsche Absolventen des internationalen Netzwerkes Neisse der drei beteiligten Einrichtungen sowie eser nun schon zu einer schönen Tradition gsverbundes Neisse University wird die große Zusammenarbeit im Dreiländereck Deutsch-

arbeitete er bei Maurermeister Grosser in Görlitz und ging nach kurzer Zeit nach Berlin, wo er bei den Bauräten Heiser und Hanau beschäftigt war. In dieser Zeit war er auch Gasthörer an der Technischen Hochschule in Wien. Im Oktober 1886 eröffnete er in Görlitz sein Atelier für Architektur und Kunstindustrie im Haus seiner Eltern - hier begann sein umfangreiches Schaffen als Architekt. Wie kaum ein anderer prägte er das Stadtbild von Görlitz in den Architekturstilen Historismus, Jugendstil und 20er Jahre. Nach seinen Ent-

würfen entstanden zahlreiche Gebäude (z. B. Furtstraße 1, das heutige Hochschulgebäude; Mühlweg 18; Goethestraße 5; das Wohn- und Verwaltungsgebäude der heutigen Landskron Brauerei; das eigene Wohnhaus auf der Biesnitzer Straße 35 sowie auf der Berliner Straße die Eingangsportale der Straßburg-Passage). Darüber hinaus schuf er Bauwerke in ganz Schlesien (u. a. in Schreiberhau, Kohlfurt, Seidenberg, Troitschendorf, Flinsberg). Im öffentlichen Leben war Gerhard Röhr eine hoch geachtete Persönlichkeit und wirkte in zahlreichen Vereinen und Kommissionen mit (z. B. Verkehrs- und Gewerbeverein, Verein Deutscher Ingenieure), gehörte der „Loge zur goldenen Schlange“ an, war Mitglied im Komitee zur Errichtung der Ruhmeshalle sowie im Komitee für die Stadthalle, arbeitete an der Vorbereitung der Schlesischen Musikfestspiele und an der Gewerbeausstellung im Jahr 1905 mit. Als bedeutender Bürger von Görlitz starb Gerhard Röhr am 30.12.1930 und wurde auf dem Görlitzer Friedhof in der Familiengrabstätte beigesetzt.

LMBV betreibt Braunkohlesanierung nach neuestem Stand der Technik

LMBV gewährt unbürokratisch Soforthilfe - Bergbau nach höchsten Sicherheitsstandards -

Derzeit keine Erkenntnisse über weitere Gefährdungen an anderen Orten

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) spricht den Angehörigen der Opfer in Nachterstedt ihr tiefes Mitgefühl aus. Sie unterstreicht ihre Bereitschaft, den Betroffenen durch unbürokratische Soforthilfe jede erforderliche Unterstützung zu geben.

Die LMBV betreibt die Braunkohlesanierung an allen Standorten in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen nach anerkannten und höchsten Sicherheitsstandards. Ziel ist es, eine sichere und vielfältig nutzbare Bergbaufolgelandschaft herzustellen.

Die von der LMBV standortbezogen für jeden Tagebaubereich geplanten Sanierungsmaßnahmen werden von den zuständigen Behörden eingehend geprüft und erst nach behördlicher Genehmigung - und

gegebenenfalls mit Auflagen - realisiert. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird über ein Monitoring auf vielfältigen Fachebenen und im Rahmen der behördlichen Auflagen ständig überwacht. Dazu der Vorsitzende der Geschäftsführer der LMBV, Dr.-Ing. Mahmut Kuyumcu. „Wir berücksichtigen bei allen Projekten den neuesten Stand der Technik. Auch für unsere Finanziers, den Bund und die Braunkohleländer, steht die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit stets im Vordergrund. Wir nehmen dabei keine Abstriche vor, nur um etwa Einsparungen zu ermöglichen. Sicherheit geht vor - seit jeher.“

Nach den Vorfällen in Nachterstedt unternimmt die LMBV alle Anstrengungen, um zunächst den Betroffenen unbürokratisch und schnell Hilfe zu gewährleisten. Mahmut Kuyumcu: „Wir wissen, dass es im Moment viele Fragen gibt. Diesen Fragen stellen wir uns, aber die Ursachen für das furchtbare Ereignis sind noch nicht bekannt. Wir arbeiten, auch gemeinsam mit den Behörden, unter Hochdruck daran, diese so schnell wie möglich aufzuklären. Notwendige Schlussfolgerungen für Nachterstedt und gegebenenfalls andere Standort-



12. Sommerfest - Flohmarkt-

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

- Präsentation von ASB und Partnern
- Frühschoppen & Blasmusik,
- Schlager, Artistik...
- Marktweiben
- Kinderspielplatz
- Ponyreiten
- Modenschau
- Disko

15. August '09
Görlitz-Rauschwälder, Grenzweg

ABBA

Beppo Küster, Heiko Harig u.v.a.
für die ganze Familie

www.asb-goerlitz.de

te können erst danach gezogen werden. Wir informieren sie selbstverständlich über jede neue Sachlage.“

Nach den Einschätzungen der LMBV und den zuständigen Behörden gibt es aber derzeit keine Erkenntnisse, dass an anderen Orten derartige Gefährdungen vorliegen. Die LMBV verfolgt nach wie vor ihren Auftrag, attraktive und sichere Bergbaufolgelandschaften zu schaffen, sodass diese unter Beachtung ihrer herstellungsbedingten Besonderheiten angemessen und sicher genutzt werden können.

Zum Hintergrund:

Mit der deutschen Einheit und der Neuordnung der Energiewirtschaft im Osten Deutschlands wurden vierfünftel der zahlreichen Braunkohlentagebaue vor dem Ende ihrer planmäßigen Laufzeit stillgelegt. Zur Sanierung und Wiedernutzbarmachung der bergbaulich beanspruchten Flächen im Umfang von rund 100.000 Hektar hat die Treuhandanstalt eigens hierfür im Geschäftsbereich des Bundesfinanzministeriums die bundeseigene LMBV gegründet, um Gefahren im öffentlichen Interesse zu begegnen und mit hohen Sicherheitsanforderungen umzusetzen. All dies erfolgt auf Basis der zugelassenen bergrechtlichen Abschlussbetriebspläne sowie den wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlüssen.

Finanziert werden die Maßnahmen mit Mitteln der öffentlichen Hand auf der Grundlage von Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund (75 %) und den Braunkohläländern (25 %).

Brandübungscontainer in Görlitz

In der Zeit vom 7. bis 16. August 2009 stellt der Energieversorger ENSO Energie Sachsen Ost AG für die Feuerwehren des Landkreises Görlitz kostenlos eine mobile Brandübungsanlage zur Verfü-

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

OTTO - Fahrschule

19 Jahre Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare
ADAC-Sicherheitstraining

Klasse A	10./11.08.09
Ferienkurs	30.07. - 07.08.09
Grundkurs + Kl. B	24.08. - 01.09.09
Klasse C, CE, D (LKW, KOM)	Beginn: 12.08.09

Verkehrsübungsplatz Markersdorf geöffnet:
Montag - Freitag 6.00 - 19.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr

2684/10/31-09



gung. Diese Brandübungsanlage dient der Verfestigung der taktischen Kenntnisse im Brandfall und zum Trainieren der physischen Belastung der Atemschutzgeräteträger. Der Standort dieser Anlage ist das Gelände der Ortsfeuerwehr Weinhübel. Die Feuerwehr Görlitz stellt das Bedienpersonal. Lediglich werden die Betriebskosten (Wasser, Gas, Strom) den Feuerwehren weiterberechnet. Anmeldungen sind noch möglich. Weitere Informationen sowie die Anmeldungsmodali-

täten sind auf der Internetseite www.kreisbrandmeister-goerlitz.de ersichtlich. Für Fragen steht Kamerad Udo Schöbel unter der Telefon-Nummer 03581 486418 sowie unter der E-Mail-Adresse u.schoebel@goerlitz.de zur Verfügung.

Kinder können sich am Malwettbewerb beteiligen

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ auf der Kunnerwitzer Straße 16 in Görlitz ruft alle Kinder auf, sich am Malwettbewerb zu beteiligen.

Unter der Thema „Umwelt“ können Bilder bis zum 28.08.2009 in der Beratungsstelle „Frau und Familie“ abgegeben werden. Es winken tolle Preise, wie z. B. Eintrittskarten für den Tierpark und für das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz. Die Preisverleihung der besten Bilder wird während des Familienfestes der Görlitzer Südstadt

am 5. September am Sechsstädteplatz erfolgen.

Sonderzug „Expedition Zukunft“ in Görlitz

Vom 16. bis 18. August 2009 macht der Sonderzug „Expedition Zukunft“ Station in Görlitz. Die mobile Ausstellung bietet Wissenschaft und Technik zum Anfassen und Ausprobieren. Der Eintritt ist frei.

Wie leben wir in zwanzig Jahren? Welche Zukunftstechnologien gibt es schon heute?

Solchen Fragen widmet sich der 300 Meter lange Ausstellungszug „Expedition Zukunft“, der Ende April von Berlin aus zu einer 7-monatigen Reise durch die Bundesrepublik gestartet ist. Bis Ende November 2009 besucht der aufwändig gestaltete Ausstellungszug mehr als 60 Städte im gesamten Bundesgebiet.

Die interaktive Ausstellung bietet multimediale Installationen und Mitmach-Möglichkeiten für Jung und Alt. Ein „Mitmachlabor“ in Wagen 12 lädt zum Entdecken und Staunen ein.

Informationen und Fotos zum Download (Druckqualität) unter:

<http://www.expedition-zukunft.org/alias/Presse/977990>

Station Görlitz:

Bahnhof Görlitz - von Sonntag, 16. August bis Dienstag, 18. August 2009

Öffnungszeiten:

an Wochenenden: 10:00 - 18:00 Uhr,

an Wochentagen: 9:00 - 17:00 Uhr

Die Ausstellung schließt etwa eine Stunde nach dem letzten Einlass. Wartezeiten sind jederzeit möglich. Eventuell kurzfristig abweichende Öffnungszeiten sind auf der Internetseite www.expedition-zukunft.org zu ersehen.

-Anzeige-

125 Mio € Wohnbürgschaften: Jetzt 100.000 kostenlose Mietkautionen für ein Jahr sichern

Gerade die Sommermonate bieten sich in Sachsen für einen Umzug an. Doch so schön die Aussicht auf ein neues Zuhause auch ist, die Kosten für Renovierung, Umzugswagen und die neue Einrichtung reißen oft ein tiefes Loch in die Haushaltskasse. Und dann soll auch noch die hohe Kautions von bis zu drei Monatsmieten in bar hinterlegt werden. Die finanzielle Belastung hält viele Mieter von einem Wohnungswechsel ab – besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Liquiditätsspritze statt Wirtschaftskrise

Neue finanzielle Spielräume für alle, die ihr Geld nicht mehr in die Barkautions stecken möchten, ermöglicht noch bis zum 20.09. eine Sonderaktion auf www.immonet.de/mietkaution – hier ist die Wohnbürgschaft im ersten Jahr kostenfrei. Anschließend können die Verträge in ein reguläres, kostenpflichtiges Verhältnis übergehen: mit einer Jahresgebühr von fünf Prozent der verbürgten Kautionssumme plus zehn Euro Kontoführungsgebühr. Wer die Kautions dann lieber doch in bar hinterlegen will, kann die Bürgschaftsurkunde einfach zurückschicken. Sparfüchse melden sich jetzt über das Immobilienportal [Immonet.de](http://www.immonet.de) an, denn die Aktion ist zunächst auf ein Gesamtbürgschaftsvolumen von 125 Mio. Euro begrenzt.

Dieses zeitgemäße Verfahren der Deutschen Kautionskassen zur sicheren Deckung privater Mietkautionen funktioniert bankenunabhängig und ohne Bargeld oder andere Sicherheiten – für neue, aber auch bereits bestehende Mietverhältnisse. Noch nie war es für Mieter so unkompliziert, schnell und bequem möglich, eine Bürgschaft für ihre Mietkaution zu bekommen. Der Antrag wird über das Internet gestellt und dauert nur 2-3 Minuten. Sodann wird sofort die Bonität des Antragstellers geprüft und binnen 30 Sekunden entschieden, ob eine Zusage erteilt werden kann.

Alle Informationen: www.immonet.de/mietkaution



Jugendliche aus 10 Nationen!

Versöhnungsarbeit in Görlitz/Zgorzelec

Bis zum 1. August verrichten 31 Jugendliche aus 10 Ländern auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG VIIIa, welches sich heute im polnischen Zgorzelec befindet, Pflegearbeiten an den dortigen Gedenkorten. Seit vergangener Woche findet hier die diesjährige internationale Jugendbegegnung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Meetingpoint Music Messiaen e. V. Görlitz und der Landgemeinde (gmina wiejska) Zgorzelec statt. Sie steht unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ und ist bereits das zweite Mal in Görlitz. Die Teilnehmer des grenzüberschreitenden Projektes beschäftigen sich mit der regionalen Kriegsgeschichte, lernen Deutschland und Polen kennen, bauen Vorurteile ab und setzen ein sichtbares Zeichen, dass Menschen unterschiedlicher Nationen und Konfessionen die friedliche Zukunft in einem vereinten und solidarischen Europa gestalten können.

Ein herzliches Dankeschön

Der Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz und der Verein „Hagenwerder/Tauchritz gestern-heute-morgen“ bedanken sich auf diesem Wege bei allen an der Vorbereitung des diesjährigen Bergmannsfestes beteiligten Sponsoren, Vereinen, Helfern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Michael Baron, Ortsvorsteher;

Andreas Zimmermann, Vereinsvorsitzender

Kultur Freizeit

Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 28. Juli bis 11. August 2009



Dienstag, 28. Juli

10:00 Uhr Palast Theater Görlitz, Jakobstraße 16, Ferienfilm „Das Hundehotel“, für Kinder und Jugendliche, Eintritt: 2,50 EUR, Infos und Anmeldung unter Tel. 40 52 88

Mittwoch, 29. Juli

14:00 15:00 Uhr Naturschutz Tierpark Görlitz, Zittauer Straße 43, Wie ein Tierpfleger füttern, putzen und pflegen jeweils 12 interessierte Ferienkinder (ab 10 Jahre) können den Tierpflegern über die Schulter schauen und mithelfen. (2,00 EUR Eintritt + 2,00 EUR Unkostenbeitrag), telefonische Anmeldung unter Tel. 40 74 00

17:00 18:30 Uhr Kennen Sie Görlitz?, Kulturgeschichtlicher Spaziergang „Görlitz um 1300“ mit Dr. Jasper v. Richthofen, Treff: Reichenbacher Turm

Freitag, 31. Juli

21:00 Uhr Amphitheater am Dom Kultury, ul. Parkowa 1, Zgorzelec Sommerfreilichtkino, „The Kid“ mit Charlie Chaplin, Stummfilm mit Live Musik Kristin Kronenberger am Cello und Marek Węglarski an der Gitarre

Samstag, 1. August

14:30 Uhr Ev. Kulturstiftung Görlitz, Friedhofsführung, Treffpunkt: Nikolaikirche

19:00 Uhr Scultetus Sternwarte, An der Sternwarte 1, öffentliche Planetariumsvorführung des Fördervereins Scultetussternwarte „Sternschnuppen im August“, Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 4 EUR, Kinder 2 EUR

19:00 Uhr Stadthallengarten, Countrykonzert mit Linda Feller und RiS

Sonntag, 2. August

ganztägig Waidhaus, Eröffnung der Werksausstellung der Gruppe „Arthalog“, Ausstellungsschwerpunkte: Ikonen, Akt und Aktion

19:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz Schönhof, „Rübezahls musikalischer Garten“, Konzert mit Arien und Liedern über den Bergegeist aus dem Riesengebirge, Eintritt: 6,00 EUR, ermäßigt: 4,00 EUR, Eingang über Fischmarkt 5

Dienstag, 4. August

10:00 Uhr Palast Theater Görlitz, Jakobstraße 16, Ferienfilm „High School Musical 3“, Eintritt: 2,50 EUR, Infos und Anmeldung unter Tel. 40 52 88

Mittwoch, 5. August

14:00 15:00 Uhr Naturschutz Tierpark Görlitz, Zittauer Straße 43, Wie ein Tierpfleger füttern, putzen und pflegen jeweils 12 interessierte Ferienkinder (ab 10 Jahre) können den Tierpflegern über die Schulter schauen und mithelfen. (2,00 EUR Eintritt + 2,00 EUR Unkostenbeitrag), telefonische Anmeldung unter Tel. 40 74 00

15:00 Uhr Schlesisches Museum zu Görlitz Schönhof, Kaffee & Kultur natürlich schlesisch, Gutschnocke Essen in Schlesien, Markus Bauer und Eberhard Hellwig laden ein, Eintritt: 8,00 EUR (inkl. Kaffee & Kuchen)

17:00 Uhr Kennen Sie Görlitz? „Jugendstil trifft Technik und Moderne. Das Krematorium“ mit Evelin Mühle/Wolfgang Hoffmann, Treff: Freitreppenturm Krematorium

Donnerstag, 6. August

ViaThea Straßentheater 06. 09.08.2009 Internationales Straßentheater siehe www.viathea.de, Programmhefte sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich

Freitag, 7. August

ViaThea Straßentheater 06. 09.08.2009 Internationales Straßentheater siehe www.viathea.de, Programmhefte sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich

Samstag, 8. August

ViaThea Straßentheater 06. 09.08.2009 Internationales Straßentheater siehe www.viathea.de, Programmhefte sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich

18:30 Uhr Peterskirche, 179. Konzert an der Sonnenorgel Basel im 19. Jahrhundert, Werke von Bach, Mendelssohn, Jucker, Brahms; Felix Pachlatko, Basel (Schweiz), Eintritt: 8,00 EUR, ermäßigt 5,00 EUR

20:00 Uhr Helenenbad Görlitz, Yellow Cap und Brewded & Bottled spielen für das Helenenbad Open Air Benefizkonzert auf dem Badgelände

Sonntag, 9. August

ViaThea Straßentheater 06. 09.08.2009 Internationales Straßentheater siehe www.viathea.de, Programmhefte sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich

Dienstag, 11. August

18:30 Uhr Kartoffelhaus Nr. 1, Schlesier Stammtisch

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab April September

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 18:00 Uhr
Sonn und Feiertage 11:00 18:00 Uhr

Führungen: Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr
Sonn und Feiertag 11:30 und 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Letzter Einlass: 17:45 Uhr

Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865

E Mail: heiligesgrabgr@web.de

Internet: www.heiligesgrab-goerlitz.de

Nikolaifriedhof Sonnabend 01.08., 14:30 Uhr Führung

über den Nikolaifriedhof

Treffpunkt: Nikolaikirche

Nikolaikirche April Oktober

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 17:00 Uhr

Führungen: Montag bis Sonntag 11:00 und 15:00 Uhr

Letzter Einlass: 16:45 Uhr

Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865

E Mail: heiligesgrabgr@web.de

Internet: http://kulturstiftung.eksol.net

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr

Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1.5h 2,0h, Fahrtkarten erhalten Sie Vorort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

Kontakt: Telefon: 03581 414163

Homepage: www.stadtschleicher-goerlitz.de

E Mail: info@stadtschleicher-goerlitz.de

Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)

Montag Freitag 9:00 17:00 Uhr

Samstag 9:00 12:00 Uhr

2684/10/31-09

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an:
035 81/31 3902

04.08.09 - 13.30 Uhr
Ins Eiscafé Oberlausitz
nach Schönbach

06.08.09 - 13.30 Uhr
Fahrt nach Oberoderwitz
in die Spitzbergbaude

11.08.09 - 14.00 Uhr
Nach Panschwitz-Kuckau
in das Kloster Marienstern

12.08.09 - 14.00 Uhr
Spielenachmittag
im Tagestreff

13.08.09 - 13.30 Uhr
Nach Deschka
in den Vogelpark

20.08.09 - 14.00 Uhr
Bergtour nach Löbau auf den
Eisernen Turm

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

in Görlitz

Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge

Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen.

Öffentliche Führung durch die historische Altstadt

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Obermarkt 33/Ecke Brüderstraße zu erwerben.

Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Turm Tour 2009 - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Führungen jeweils ca. 45 Minuten

Dicker Turm: Mittwoch Sonntag, stündlich 11:00 18:00 Uhr

Dreiradenspeicher: Bitte reservieren

Wasserturm: Bitte reservieren

Rathausurm: Mittwoch Sonntag, stündlich 11:00 18:00 Uhr

Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org.

Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org und unter Telefon Nr. +49 (0)3581 7678350

Interessengruppen vom 28. Juli bis 11. August 2009

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

Sprechzeiten Seniorenberatungsstelle:

Dienstag und Donnerstag 10:00 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03581 735138

30.07.2009 15:00 Uhr Irisweg Singen mit Andreas

04.08.2009 14:00 Uhr Saal Treff der Ehrenamtlichen

15:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“

06.08.2009 15:00 Uhr Saal Geburtstagsfeier des Monats, unsere Jubilare des Monats Juli feiern mit ihren Angehörigen

✓ ASB-Seniorenclub Hagenwerder

Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:

Mittwoch und Freitag 10:00 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter Telefon 035822 37755

30.07.2009 17:30 Uhr Abendbrot ein gemütlicher Tagesausklang für alle

04.08.2009 09:00 Uhr Seniorenfrühstück „gemeinsam den Tag neu beginnen“

06.08.2009 14:00 Uhr „Singen mit Frau Lätsch“ Viel Spaß für alle!

11.08.2009 14:00 Uhr Spielenachmittag Spiel, Spaß und Spannung für jeden

✓ ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Öffnungszeiten: Montag Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon: 03581 403311

wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

immer donnerstags: 09:00 11:00 Uhr Treff der Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern bis 6 Jahren
Eltern Kind Frühstück
Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB Regionalverbandes

Immer freitags: 14:00 Uhr

einmalige Veranstaltungen:

02.08.2009 15:00 Uhr „Cafe Plausch“ mit lustigem Gehirnjogging

04.08.2009 14:00 16:00 Uhr Pflegeberatung mit Frau Silke Altmann von der ASB Sozialstation zu gesetzlichen Grundlagen, Pflegeleistungen und Vorsorge

18:00 Uhr Kreativabend moderne Bastelideen

10.08.2009 15:00 Uhr gemütlicher Teenachmittag mit Spiel, Spaß und Spannung

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581/315040

jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden und Sehbehindertenverbandes

04.08.2009 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“

05.08.2009 15:00 Uhr Treff der Senioren von Siemens

08.08.2009 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren

10.08.2009 14:00 Uhr Schach für Amateure

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.

Telefon 03581/403167

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität

Freitag 14:30 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)

Mittwoch 14 täglich Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

31.07.2009 16:00 Uhr Spiele, Spiele, Spiele! Heute wird es einen gemüthlichen Spielenachmittag geben. (Karten, Brett und andere Spiele)

07.08.2009 16:00 Uhr Wir begrüßen einen richtigen Förster in unserer Runde! Herr Weber aus Arnsdorf berichtet über seine Arbeit

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

Internet: www.caritasgoerlitz.de,

E Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de

Bürozeiten: Montag Donnerstag 9:00 12:00 Uhr 13:00 16:00 Uhr
Freitag 9:00 12:00 Uhr 13:00 15:00 Uhr

Beratungsangebote:

Allgemeine soziale Beratung
Ehe, Familien u. Lebensberatung
Familienferienförderung
Migrationsberatung
Seniorenhof
Schuldner und Insolvenzberatung
Schwangerschaftsberatung

Selbsthilfegruppen Treffs im Juni 2009

10.08.2009 14:30 Uhr Blumenstraße 37, Montagstreff psychisch Kranker

Caritassprechstunde für Senioren jeden Mittwoch 09:00 11:00 Uhr

Caritas Seniorentreff

04.08.2009 13:30 15:30 Uhr Wir malen Mandalas

05.08.2009 13:30 15:30 Uhr Wir malen Mandalas

11.08.2009 13:30 15:30 Uhr Ratenachmittag

✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz,

Telefon: 03581 404356, Fax: 03581 88 95 85

Öffnungszeiten: Montag Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einmalige Veranstaltungen

01.08.2009 14:00 17:00 Uhr Plauderstübchen

03.08.2009 14:00 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: **
16:00 18:00 Uhr Sommerspaß ohne Koffer
„Tanz und Bewegung für Ältere“
Treff & Ort: lt. Plan

04.08.2009 08:30 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: **
09:00 Uhr Frauenfrühstück
„Früchte des Waldes“
Handarbeitszirkel
Händedruck

05.08.2009 15:00 18:00 Uhr Sommerspaß ohne Koffer
„Sommerfest bei der Parkeisenbahn“
Treff & Ort: lt. Plan

06.08.2009 09:30 Uhr Kinderveranstaltung:
„Große Spielplatzparty Indianerfest“
Treff & Ort: lt. Plan

07.08.2009 09:00 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen

08.08.2009 14:00 17:00 Uhr Plauderstübchen

10.08.2009 14:00 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: **
14:30 Uhr Bewegung nach Musik

11.08.2009 07:50 Uhr Wandergruppe: Fahrt nach „Liberec“
Treff: Blumenladen Bahnhof

08:30 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: **
14:00 Uhr Handarbeitszirkel
15:30 Uhr Händedruck

** = Ausfüllhilfe immer montags und dienstags
„Feststellung des Schwerbehinderten u. Landesblindengeldgesetzes“
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

✓ Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, Telefon 64 31 37

Jeden Dienstag 16:00 17:00 Uhr
Französisch Sprachclub

Möglichkeit, französische Sprachkenntnisse zu verbessern mit der Französischlehrerin Frau Annett Grobe

(Sommerpause noch bis 07.08.2009)
Die Europabibliothek und das EUROPE DIRECT Informationszentrum bleiben in dieser Zeit geschlossen.

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Postadresse: PF 300934, 0281 Görlitz

Hausadresse: Jugendhaus „Wartburg“, J. Wüsten Straße 21,

02826 Görlitz, Telefon: 03581 316150,

Telefax: 03581 306885

E Mail: kontakt@estaev.de,

Internet: www.estaev.de

✓ Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“, Johannes-Wüsten-Straße 21

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag	16:00	18:00 Uhr	Musik, Drinks, Film und Spiele und Sport für Junge (ab 9 Jahren)
Dienstag	15:00	16:30 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
	16:00	18:30 Uhr	Modeleisbahn AG
	17:00	18:30 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
Mittwoch	16:00	17:00 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
	16:00	19:00 Uhr	Offener Treff
	17:00	17:30 Uhr	Bibeltime
	18:00	20:00 Uhr	Teen Treff
Donnerstag	16:00	19:00 Uhr	offener Treff
	17:30	19:30 Uhr	TEN SING Görlitz Gäste sind Herzlich willkommen
Freitag	16:00	22:00 Uhr	Spiel, Sport, Musik und Film
	16:00	18:30 Uhr	Kids Treff für Kinder von 6 - 12 Jahren Workshops: Kindersport Pfadfinder, Kreativworkshop

Veranstaltung:

31.07.2009 22:00 Uhr Öffentliche Nachtwächterführung durch Görlitz/Treff Dreifaltigkeitskirche

✓ Fischmarktturnballe

1. und 3. Do. 19:00 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica
2. und 4. Do. 19:00 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhofs Görlitz

1. + 3. Donnerstag
 8:30 11:30 Uhr Sprechstunden, Betreuungsstelle Görlitz, Büro BSW (Bahnhofstraße 77, 1. Stock)

2. Donnerstag
 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern
 Jeden Donnerstag
 10:00 Uhr Schwimmen im Neisse Bad

✓ Görlitzer Turnverein 1847 e. V.

Büro in der Kunnerwitzer Straße 26, Tel. 40 52 91
 Jeden Donnerstag 16:00 16:45 Uhr Eltern Kind Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stunde Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 - 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V.,

An der Landskronbrauerei 118, Telefon 407090

34. Fahrsaison vom 11. April 25. Oktober 2009
März - Oktober Öffnungszeiten: Samstag 13:30 17:00 Uhr
 Sonn und Feiertag 10:00 17:00 Uhr
Juli/August Öffnungszeiten: Samstag 13:30 18:00 Uhr
 Sonn und Feiertag 10:00 18:00 Uhr

Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig!
 Außerhalb der Öffnungszeiten sind Sonderfahrten möglich Anmeldung ab 8 Personen 14 Tage vorher

05.08.2009 Spielnachmittag und von 10:00 17:00 Uhr fährt der Adler
08.08.2009 Schulanfänger fahren heute kostenlos

✓ Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen
 Montag Freitag 15:00 17:00 Uhr offener Treff

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen
 Montag 17:00 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern
 Donnerstag 17:00 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e.V.,

Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 18:00 Uhr, Telefon: 03581 761292
Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. - Fr.):
 9:00 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften
 10:00 16:30 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Montag: 10:00 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
 10:30 11:30 Uhr Kinderymnastik
 14:00 15:30 Uhr Englisch I
 14:30 16:00 Uhr Handarbeitszirkel
Dienstag: 15:00 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii Spielkonsole (nicht am 28.07.09)
 14:00 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe (nicht am 28.07.09, 04.08.09 und 11.08.09)
 14:30 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer
Mittwoch: 10:00 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger

14:00 15:00 Uhr Seniorensport
 15:00 18:00 Uhr Skat Nachmittag
Donnerstag: 10:00 11:00 Uhr Sommer Fitness
 14:00 15:30 Uhr Englisch II
 15:00 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii Spielkonsole (nicht am 06.08.09)
Freitag: 10:30 11:30 Uhr Krabbelgruppe
 12:00 14:00 Uhr Grillparty
 14:30 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer

Einmalige Veranstaltungen:

28.07.2009 14:00 15:30 Uhr Englisch für Anfänger
 15:00 17:00 Uhr Wir zeigen euren Wunschfilm
29.07.2009 12:00 14:00 Uhr Wir kochen gemeinsam; heute: Eierkuchen
04.08.2009 14:30 18:00 Uhr Kinderdisco im MGH Garten
05.08.2009 12:00 - 14:00 Uhr Wir backen gemeinsam Laugenbrötchen
06.08.2009 15:00 17:00 Uhr Dart für Kinder und Jugendliche
11.08.2009 14:00 15:30 Uhr Englisch für Anfänger

✓ NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Tel. 878301

✓ SAPOS gemeinnützige GmbH/NeisseGalerie

Heilige Grab Straße 69, Telefon 31 88 90, Fax: 31 61 86
 Email: sapos@sapos.goerlitz.de www.sapos.goerlitz.de

Wöchentliche Veranstaltungen

Jeden Donnerstag
 14:00 Uhr Schach für Anfänger und Fortgeschrittene
 17:00 Uhr Zeichen & Malkurs mit der Kunstmalerin Annett Wolf, 9,00 EUR + Materialkosten

Einmalige Veranstaltungen

29.07.2009 10:00 Uhr Hebammentag Endlich mal Zeit für Sie und Ihr Baby
 Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin aus der „Apotheke am Demianiplatz“ geben Ihnen Tipps zu Pflege und Ernährung Ihres Babys
30.07.2009 16:15 Uhr Treff der SHG „Schwerhörige“

✓ Peterskirche

Telefon 40 21 26
 Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr Orgel Punkt 12 Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz

PF 300533 02810 Görlitz, Telefon: 0162/6714634
 kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

jeden Dienstag 20:15 Uhr Schwubs Schwimmen im Neissebad Görlitz, Pomologische Gartenstraße in Görlitz.
 jeden Donnerstag 20:30 Uhr Schwubs Stammtisch in Görlitz, in der „Schwarzen Kunst“, Neißestraße 22 in Görlitz
 jeden Sonntag 19:00 Uhr Schwubs Sonntagsschwimmen im Freizeitbad Obercunnersdorf

✓ Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e.V.

Ortsverein Görlitz

Telefon: 03581 78154
 Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeindeforum der Ev. lutherischen Kirche, Carl von Ossietzky Straße 31, 02826 Görlitz, Ansprechpartner Klaus Wergin, (o. g. Telefon Nr.). Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ Stadtjugendring Görlitz e. V., Landeskronstr. 41

Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477
 E Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de,
 Internet: www.stadtjugendring.goerlitz.de
 Jeden Montag 18:00 Uhr Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz

Jeden Dienstag 19:30 Uhr Treff der Suchtselbsthilfegruppen Gesprächsgruppe

✓ VHS, Volkskunstzentrum, Hainwald 8

Jeden Dienstag 9:00 12:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“
 13:00 16:00 Uhr im Kreativzentrum der VHS

Ausstellungen vom 28. Juli bis 11. August 2009

✓ Amtsgericht Görlitz, Postplatz 18

Telefon: 03581 4690
bis 10.08.2009: Ausstellung „Malerei von Jochen Rhode“ 66 Bilder zeigen Landschaften von Studienreisen und freie farbkraftige Malerei
Öffnungszeiten: Mo Fr: 9:00 bis 15:30 Uhr (außer Dienstag bis 17:00 Uhr und Freitag bis 14:00 Uhr)

✓ Artemis Galerie, Handwerk 13.

Telefon: 03581 417686, Fax: 03581 411561
 E Mail: artemision@gmx.de, www.artemision.org

Ausstellung: bis 23. August „Wendepunkte“
Bilder von Görlitz 1989 bis 2009

✓ **Bahnhof Hagenwerder, Verein Oberlausitzer Bergleute e. V.**

Dauerausstellung: Geöffnet von Mai bis Oktober

- „Tagebau Berzdorf Berzdorfer See“
Samstag und Sonntag jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
- Technisches Denkmal „Bagger 1452“
Dienstag und Donnerstag jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag jeweils 10:30 bis 18:00 Uhr
- Anmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten sind im Informationszentrum unter der Telefonnummer 035822/37708 möglich.

✓ **Dom Kulturey, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Telefon +48 7577 52415

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 16:00 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

bis 06.09.2009: Ausstellung zum 20. Jubiläum der Künstlergruppe „euroart“

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e.V.,**

Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7

Telefon 03581 878761, Telefax 03581 400410

Mobil: 0171 6271670, E Mail: info@blachnik.com

Internet: www.fotomuseum.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax 03581 649347,

E Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag Freitag 14:00 18:00 Uhr
Samstag 10:00 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sonderausstellung: bis 5. September 2009 Kunst aus Chemnitz, Frank Maibier, Michael Morgner, Osmar Osten und Thomas Ranf

✓ **Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz,**

An der Landskronbrauerei 116

Landskron Braumuseum im Südhaus, Telefon: 03581 465 100

E Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15,**

Zgorzelec, nahe der Görlitzer Altstadtbrücke

Telefon +49 3581 41 05 01

Ausstellung „wedrowka idei“ alte Steinzeuggefäße und Töpferhandwerk aus privaten Kollektionen bis 30. September 2009

www.oberlausitzer-kunstverein.de

Öffnungszeiten: Montag 10:00 15:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag 10:00 16:00 Uhr,
Samstag und Sonntag 13:00 17:00 Uhr

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e.V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 18:00 Uhr

Der Naturschutz Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vor gestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierstall mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteurerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.

Täglich Schauauffütterungen:

Fischotter 9:45 Uhr und 15:00 Uhr; Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr; Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag Fastentag)

Dauerausstellung im NaTIERkundehaus: „Klapperstorch mein Guter“ Kulturhistorische Ausstellung

Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Montag Freitag: Auf Anfrage
Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!

Führungen: Lagerfeuer, Pony und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Telefon: 03581 878301, Fax: 03581 316186

E Mail: sapos@sapos.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag Freitag 11:00 18:00 Uhr
Samstag 10:00 16:00 Uhr

✓ **Nikolaifriedhof**

Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865

Ausstellung: „Jacob Böhme Aurora 19“

Eine Türklinken Installation der besonderen Art von Sigrun Menzel Osnabrück,

vor der Nikolaikirche als Hommage an Jacob Böhme.

Besichtigung täglich zu den Öffnungszeiten des Nikolaifriedhofs

✓ **Nikolaikirche, Große Wallstraße 16**

Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865

Ausstellung: bis 31. Oktober „BYZANZ UND MODERNE“

Gemälde von Wanda Dück, Zgorzelec

Öffnungszeiten: Mo. So. 11 17 Uhr

✓ **Nikolaiturm, Nikolaistraße**

Telefon 03581 310087, Zirkel Görlitzer Heimatforscher e. V.,

Langenstraße 41, 02826 Görlitz

Sonderausstellung: 210 Jahre Görlitzer Zeitungen

Öffnungszeiten: 01.08. 15 bis 18 Uhr

Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

✓ **Reichenbacher Turm, Am Obermarkt**

Öffnungszeiten: Montag Sonntag 10:00 17:00 Uhr

Interessantes aus Stadtgeschichte und zur Stadtverteidigung

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon 03581 87910, Telefax 03581 8791200

E Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Di. So. 10 17 Uhr

Sonderausstellungen:
bis 9. August 2009 Parlamentarier in Demokratie und Diktatur, Paul Löbe und Carl Ulitzka

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon 03581 4760 210

Homepage: www.naturkundemuseum.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz

Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne

Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz

30fach vergrößertes Bodenmodell

Evolution drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellungen:

bis 2. August 2009: Das blaue Auge der Erde Naturerlebnis Baikol Fotoausstellung über die Landschaft des Baikalsees und seiner Fauna von Michael Fei

erabend und Tierpräparaten aus dem Museum für Naturkunde Berlin

bis 1. November: „Der vergessene Panda!“ Dr. Axel Gebauer präsentiert ein

malige Bilder des Roten Panda. Gemeinsame Ausstellung mit Naturschutz Tierpark Görlitz

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon 03581 405870

Homepage: www.spielzeugmuseum.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 12:00 Uhr und 14:00 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung:
Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute.

Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

bis 07.08. Ferienprogramm mit Ritterspielen

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 19:00 Uhr

Samstag: 09:00 12:00 Uhr

✓ **Theater Görlitz, Demianiplatz 2**

Ausstellung: bis 2. August 2009: Ausstellung „Größte Härte“ ... Verbrechen der Wehrmacht in Polen, Eintritt frei

✓ **Verein der Freunde und Förderer der Herberge am Heiligen**

Grab in Görlitz e. V., Schanze 24

Telefon 03581 421443, www.viajakob.de

Sonderausstellung bis 15. Oktober 2009:

Ausstellung „KUNST trifft DENK MAL PFLEGE in der Herberge“

Ort: Finanzamt Görlitz, Sonnenstraße 7

Besichtigung der Ausstellung während der Öffnungszeiten des Finanzamtes

✓ **Waidhaus, Bei der Peterskirche 8**

2. 16. August 2009 32. Werksausstellung der Gruppe „Arthalog“,

die diesjährige Ausstellung läuft unter dem Motto

„Akt und Aktion“

Öffnungszeiten: nachmittags von



Europa News

Bis zum 1. August verrichten 31 Jugendliche aus 10 Ländern auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STA-LAG VIIIa, welches sich heute im polnischen Zgorzelec befindet, Pflegearbeiten an den dortigen Gedenkort. Seit vergangener Woche findet hier die diesjährige internationale Jugendbegegnung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Meetingpoint Music Messiaen e. V. Görlitz und der Landgemeinde (gmina wiejska) Zgorzelec statt. Sie steht unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ und ist bereits das zweite Mal in Görlitz. Die Teilnehmer des grenzüberschreitenden Projektes beschäftigen sich mit der regionalen Kriegsgeschichte, lernen Deutschland und Polen kennen, bauen Vorurteile ab und setzen ein sichtbares Zeichen, dass Menschen unterschiedlicher Nationen und Konfessionen die friedliche Zukunft in einem vereinten und solidarischen Europa gestalten können.

Ein herzliches Dankeschön

Der Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz und der Verein „Hagenwerder/Tauchritz gestern-heute-morgen“ bedanken sich auf diesem Wege bei allen an der Vorbereitung des diesjährigen Bergmannsfestes beteiligten Sponsoren, Vereinen, Helfern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Michael Baron, Ortsvorsteher;

Andreas Zimmermann, Vereinsvorsitzender

Fördermittel




Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für vorbereitende Maßnahmen im Bereich des Sports bis spätestens 31. August 2009:

Die Europäische Kommission veröffentlicht eine Ausschreibung, die sich ausschließlich an den Sportsektor wendet. Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für vorbereitende Maßnahmen im Bereich des Sports enthält vier Themenbereiche. Die Ziele der Ausschreibung sind 1. die Gesundheitsförderung durch körperliche Betätigung, 2. die Förderung des Schul- und Vereinssports, 3. die Förderung europäischer Grundwerte durch die Unterstützung des Behindertensports und 4. die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport. Interessenten finden weitere Informationen auf der Webseite der Generaldirektion Bildung und Kultur (Referat Sport)

http://ec.europa.eu/sport/preparatory_

Vokabelkasten

Freizeit

Deutsch	Polnisch
Computer spielen	Grać na komputerze. (gratsch na komputeschä)
im Chor singen	Śpiewać w chorze (schpjewatsch f chuschä)
Motorrad fahren	Jeździć na motorze. (jäschsitsch na motoschä)
tanzen	tańczyć (tantschitsch)
Sport machen	Uprawiać sport. (uprawjatsch sport)
Was machst du in der Freizeit? Was machen Sie in der Freizeit?	Co robisz w wolnym czasie? (zo robisch f wolnim tschasje?) Co Pan/Pani robi w wolnym czasie? (zo Pan/Pani robi f wolnym tschasje?)
Ich spiele: Fußball	Gram w piłkę nożną (gram f piuke noschno)
Basketball	Gram w koszykówkę (gram f koschikufkä)
Tennis	Gram w tenisa. (gram f teniða)
Volleyball	Gram w siatkówkę (gram f siatkufke)
Gitarre	Gram na gitarze. (gram na gitaschä)
Geige	Gram na skrzypcach (gram na fkschipzah)
Klavier	Gram na pianinie (gram na pianiniä)
Ich gehe gern spazieren.	Chodzę chętnie na spacer. (chotsä chäntniä na fspazer)
Ich schwimme gern.	Chętnie pływam (chäntnie puywam)
Ich jogge jeden Tag.	Biegam codziennie. (bjägam zotsienniä)
Ich mag Fahrrad fahren.	Lubię jeździć rowerem (lubje jäsdtitsch rowerem)
Am liebsten.....	Najchętniej (najchäntniä)
Ich arbeite im Garten.	Pracuję w ogrodzie. (pracujä f ogrotsiä)
Ich höre Musik.	Słucham muzyki (sucham musiki)
Ich mache Yoga.	Uprawiam jogę. (uprawjam yogä)
Ich sehe fern.	Oglądam telewizję (oglundam telewisjä)
Ich sammle Briefmarken.	Zbieram znaczki (sbjeram snatschki)
Ich schwimme gern.	Chętnie pływam (chäntniä pluiwam)
Ich gehe ins Kino.	Chodzę do kina (chotsä do kina)
Ich gehe ins Theater.	Chodzę do teatru (chotsä do täatru)
ą nasal, wie französisches on cz wie tsch in Tschüb h, ch wie ch in Dach ę nasal, wie un in frz. Verdun ł wie w im englischen word r gerolltes Zungen-r s wie ss in Bus ś, si wie in Schwester sz etwas härter als si z wie in Museum ż, zi wie in Journal dz wie ds in Rundsaal, am Wortende stimmlos wie ts dż wie dsch weicher als dz, am Wortende wie tsch ż, rz wie in Gendarm dż wie in Dschungel Betonung VORLETZTE Silbe AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)	  <p>Euro-Schulen-Organisation</p> <p>Euro-Schulen Görlitz/Zittau</p> 



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat

gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

28.07.

Frau Schulze, Ingeborg 85. Geburtstag
 Frau Preuß, Ingeburg 75. Geburtstag
 Frau Thunig, Marianne 75. Geburtstag
 Herr Bräuer, Heinz 70. Geburtstag
 Herr März, Herbert 70. Geburtstag

29.07.

Frau Borrmann, Ingeborg 91. Geburtstag
 Frau Jeschke, Christa 85. Geburtstag
 Frau Mühl, Ingeborg 85. Geburtstag
 Herr Michel, Manfred 80. Geburtstag
 Frau Hänsel, Ursula 75. Geburtstag
 Herr Borisch, Herbert 70. Geburtstag
 Frau Lange, Ingeborg 70. Geburtstag
 Frau Mühle, Helga 70. Geburtstag

30.07.

Frau Habedank, Alinde 80. Geburtstag
 Frau Buchelt, Rosemarie 75. Geburtstag
 Frau Mersiovsky, Gisela 75. Geburtstag
 Frau Petzold, Edith 75. Geburtstag
 Frau Geisler, Ingeborg 70. Geburtstag
 Frau Kramosch, Wiltrud 70. Geburtstag
 Herr Wiesner, Joachim 70. Geburtstag
 Frau Ziegler, Christa 70. Geburtstag

31.07.

Frau Freifrau Ebner von Eschenbach, Helene 92. Geburtstag
 Frau Vogel, Herta 91. Geburtstag
 Frau Uick, Isolde 75. Geburtstag

01.08.

Frau Geißler, Liselotte 80. Geburtstag
 Frau Pogontke, Hanna 80. Geburtstag
 Herr Seliger, Herbert 75. Geburtstag
 Frau Treue, Inge 75. Geburtstag
 Frau Thamm, Ursula 70. Geburtstag
 Frau Ullrich, Ingrid 70. Geburtstag

02.08.

Frau Thiel, Helene 91. Geburtstag
 Frau Tiedemann, Ingeborg 90. Geburtstag
 Frau Kurtz, Erna 85. Geburtstag
 Herr Bliemel-Jacobi, Gerd 80. Geburtstag
 Herr Heym, Günter 80. Geburtstag
 Frau Liebig, Anneliese 75. Geburtstag
 Herr Uecker, Werner 75. Geburtstag
 Herr Hahn, Joachim 70. Geburtstag

Herr Michael, Günter 70. Geburtstag
 Herr Thinschmidt, Emil 70. Geburtstag

03.08.

Herr Raphelt, Heinz 85. Geburtstag
 Frau Güttler, Vera 80. Geburtstag
 Frau Scholz, Hertha 80. Geburtstag
 Frau Ullrich, Lieselotte 80. Geburtstag
 Herr Dr. Altmann, Jürgen 70. Geburtstag
 Frau Scholze, Annelies 70. Geburtstag

04.08.

Frau Blum, Charlotte 91. Geburtstag
 Frau Jähne, Jutta 85. Geburtstag
 Herr Matejko, Dominik 75. Geburtstag
 Herr Damaschek, Hubert 70. Geburtstag
 Frau Grötzner, Anneliese 70. Geburtstag
 Frau Henschke, Irmgard 70. Geburtstag
 Herr Karger, Horst 70. Geburtstag
 Herr Wollny, Dieter 70. Geburtstag

05.08.

Frau Ehling, Gotruna 99. Geburtstag
 Herr Teuscher, Wolfgang 80. Geburtstag
 Herr Graf, Herbert 75. Geburtstag
 Frau Tondera, Charlotte 75. Geburtstag
 Herr Geistert, Manfred 70. Geburtstag
 Frau Klunker, Gertraude 70. Geburtstag
 Herr Kranz, Klaus 70. Geburtstag
 Frau Pospiech, Rose-Marie 70. Geburtstag
 Herr Wähner, Joachim 70. Geburtstag

06.08.

Frau Kuhnert, Ida 95. Geburtstag
 Frau Siemieniec, Hedwig 85. Geburtstag
 Frau Lochny, Maria 80. Geburtstag
 Frau Stritzke, Edith 80. Geburtstag
 Herr Lippe, Gerhard 75. Geburtstag
 Herr Marasch, Karl-Heinz 75. Geburtstag
 Herr Jaensch, Dietmar 70. Geburtstag
 Herr Kampa, Günter 70. Geburtstag
 Frau Röhle, Christa 70. Geburtstag

07.08.

Frau Güttler, Gisela 80. Geburtstag
 Frau Hübner, Margot 75. Geburtstag
 Herr Zahn, Helmut 75. Geburtstag
 Herr Krause, Manfred 70. Geburtstag
 Frau Schwarz, Rosemarie 70. Geburtstag
 Herr Seifert, Manfred 70. Geburtstag

Herr Staffler, Dieter 70. Geburtstag

08.08.

Frau Scherf, Käte 80. Geburtstag
 Frau Burchardt, Christa 75. Geburtstag
 Herr Guder, Manfred 75. Geburtstag
 Herr Lehmann, Siegfried 75. Geburtstag
 Frau Puschmann, Christa 75. Geburtstag
 Herr Helbig, Siegfried 70. Geburtstag
 Frau Lätsch, Rosemarie 70. Geburtstag

09.08.

Herr Kuhnt, Walter 80. Geburtstag
 Frau Nitschke, Therese 80. Geburtstag
 Frau Kühn, Helga 75. Geburtstag
 Frau Bartsch, Renate 70. Geburtstag
 Frau Brederlow, Anneliese 70. Geburtstag
 Herr Kappler, Dieter 70. Geburtstag
 Herr Palme, Günther 70. Geburtstag
 Frau Schmach, Waltraud 70. Geburtstag

10.08.

Herr Koslowski, Ernst 85. Geburtstag
 Frau Woorth, Liddy 85. Geburtstag
 Frau Hupp, Ursula 80. Geburtstag
 Herr Kalkbrenner, Günter 75. Geburtstag
 Frau Reichelt, Ursula 75. Geburtstag
 Herr Schnabel, Arno 70. Geburtstag

11.08.

Frau Gottschling, Philomena 90. Geburtstag
 Frau Pätzold, Margit 80. Geburtstag
 Frau Richter, Erika 75. Geburtstag
 Frau Urban, Marianne 75. Geburtstag
 Frau Kessner, Ursula 70. Geburtstag
 Herr Köhnen, Dietmar 70. Geburtstag
 Herr Dr. Komendzinski, Ernst 70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.

2684/10/31-09



Haushalts- & Betreuungsservice

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Begleitung durch den Tag
- ✓ Gardinen- & Fensterputz
- ✓ Garten- & Grabpflege



Kerstin Lätsch · Konsulstr. 46-1 · 02826 Görlitz
 Tel.: 03581 - 42983 52 · Mobil: 01 70 - 801 25 47

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

2684/10/31-09



BS Hauskrankenpflege GmbH
 Jakobstraße 6 • Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922



actions/doc743_de.htm

EU-Politik

Allen Luftfahrtunternehmen aus Sambia und Kasachstan mit Ausnahme der kasachischen Air Astana ist der Flugbetrieb in der EU untersagt worden. Damit hat die EU-Kommission die gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen aktualisiert, für die in der Europäischen Union ein Flugverbot gilt. Bei dieser Aktualisierung wurde das Flugverbot für fünf Luftfahrtunternehmen aufgehoben, deren Sicherheit sich verbessert hat. Dabei handelt es sich um die indonesischen Luftfahrtunternehmen Garuda Indonesia, Airfast Indonesia, Mandala Airlines und Premiair sowie das thailändische Luftfahrtunternehmen One Two Go.

„Wir können uns Kompromisse bei der Flugsicherheit nicht leisten und müssen wachsam bleiben. Die Bürger erwarten mit Recht Sicherheit bei Flugreisen überall auf der Welt“, sagte EU-Kommissionsvizepräsident Antonio Tajani, zuständig für Verkehr. „Wir können nicht akzeptieren, dass Fluggesellschaften beim Flugbetrieb innerhalb und außerhalb Europas unterschiedliche Standards praktizieren. Es ist deshalb höchste Zeit, dass die internationale Staatengemeinschaft ihre Flugsicherheitspolitik überdenkt. Unsichere Fluggesellschaften sollten nirgendwo mehr fliegen dürfen. Diese Liste hat viel dazu beigetragen, den Luftraum über Europa sicherer zu machen. Wir sollten schrittweise eine internationale Strategie anstreben, die auf der Zusammenarbeit zwischen Ländern in der ganzen Welt beruht.“

Den Link zur Liste finden Sie unter der EU-News-Seite der Homepage www.goerlitz.de.

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

**Tag Datum
Diensthabende Apotheke
Telefon**

Dienstag 28.07.2009
Demiani-Apotheke im CityCenter Frauen-
tor 412080

Mittwoch 29.07.2009
Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144
850525
Donnerstag 30.07.2009
Engel-Apotheke, Berliner Straße 48
764686
Freitag 31.07.2009
Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100
7658-0
Samstag 01.08.2009
Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20
312755
Sonntag 02.08.2009
Hirsch-Apotheke, Postplatz 13
406496
Montag 03.08.2009
Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2
3851-0
Dienstag 04.08.2009
Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Bus-
bahnhof) 382210

Mittwoch 05.08.2009 Kro-
nen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a
407226
Donnerstag 06.08.2009 Lin-
den-Apotheke, Reichenbacher Straße 106
736087
Freitag 07.08.2009
Neue Apotheke, James-von-Moltke-
Straße 6 421140
Samstag 08.08.2009
Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und
407440
Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15
035828/72354
Sonntag 09.08.2009
Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60
878363
Montag 10.08.2009
Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2
406752

2684/10/31-09

Bewerben Sie sich jetzt für 2009.

- Ergotherapeut/in
 - Medizinische/r
 - Dokumentationsassistent/in
 - Physiotherapeut/in
 - Rettungsassistent/in
- Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de



heidenescher

Sicherheitstechnik

<p>■ Schlüsseldienst</p> <p>Einbruchsicherung Schließanlagen Zutrittskontrollen Schlösser, Tresore</p>	<p>■ Briefkästen</p> <p>Briefkastenanlagen Einzelkästen Sprechanlagen Mitteilungskästen</p>	<p>■ Schilder, Pokale</p> <p>Gravuren Folienbeschriftung Hinweisschilder Medaillen, Ehrenpreise</p>	<p>■ Stempel</p> <p>Holzstempel Automaten Eilanfertigungen Stempelzubehör</p>
---	--	--	--

inh. andre tzschoppe **fon 0 35 81- 40 09 56**
bismarckstrasse 5 **fax 0 35 81- 40 09 55**
02826 görlitz **Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18**

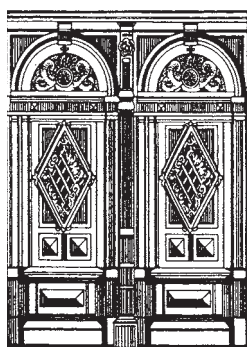


TISCHLERMEISTERIN ERIKA ROTHE-PÜSCHNER

Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de

2684/10/31-09

Der Häuslebauer-Profi

Manchen Menschen reicht es, ein Dach über dem Kopf zu haben und in einem schönen, aber gewöhnlichen Standardhaus zu leben. Andere legen Wert darauf, in ihrem Traumhaus zu wohnen, das ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen entspricht und einen Teil der eigenen Persönlichkeit widerspiegelt. Und um sich diesen Lebensraum zu erfüllen, brauchen sie einen Fachmann, der es versteht, mit Können, Inspiration und Einfühlungsvermögen die Wünsche des Bauherrn zu Stein werden zu lassen: einen Architekten, den Künstler unter den Ingenieuren. Er

sollte auch ein Kommunikationsgenie sein, denn er muss nicht nur mit seinem Auftraggeber, sondern auch mit den Handwerkern und Behörden reden und seine Ideen vermitteln können. Natürlich macht er die Arbeit nicht völlig allein, sondern hat ein Team an kompetenten Mitarbeitern um sich: dazu zählen Statiker, Bauingenieure, Bauleiter und Maurer. Aber am wichtigsten ist es, dass die Chemie zwischen dem Bauherren und dem Architekt stimmt und beide an einem Strang ziehen. Nur dann kann aus dem Traumhaus auch Realität werden.

NEUE WOHNUNG?

... am besten bei der WBG

Offener Samstag

1. August 2009 * 9 bis 12 Uhr

in unserem WBG-Service-Center
Konsulstraße 65 * 02826 Görlitz

Wir vermieten Wohnungen für
Alt und Jung in allen Stadtge-
bieten von Görlitz.

www.wbg-goerlitz.de
Vermietungshotline ☎ 46 11 11

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?

Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem
regionalen Amtsblatt.



2684/10/31-09

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied
im



IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)

E mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



• Aktuelle Angebote • Aktuelle Angebote • Aktuelle Angebote • Aktuelle Angebote • Aktuelle Angebote • Aktuelle Angebote •

- Seidenberger Str., 2. OG, 41 m²; Ferienwohnung möbliert 40,00 €/Tag
oder monatlich 400,00 € Komplettmiete

- Hilgerstraße 12; **2-RWE**, DG, ca. 45 m², Bad m. Dusche + Fenster KM 193,00 €

- Reichenbacher Str., **2-RWE**, 2. OG, 52 m², Bad m. Wanne u. Fenster, DSL, Stellpl. KM 266,00 €

- Landeskronstr. 46, **2-RWE**, DG, 62,32 m², Bad mit Wanne, Fahrstuhl KM 216,65 €

- Sonnenstraße 16; **2-RWE**, 1. OG, 62 m², Bad m. Wanne, Lift,
DSL, Stellplatz mögl. KM 296,36 €

- Hilgerstraße 12, 1. OG, **2-RWE**, 77 m², Bad mit Wanne + Fenster KM 300,30 €

- Jahnstraße 5, **3-RWE**, 2. OG-HH, ca. 70 m², Bad m. Wa., KM 264,10 €

- Heilige-Grab-Str. 7; **3-RWE**, 2. OG; ca. 74 m², Balkon, Bad m. Wanne, EBK KM 320,30 €

- Biesnitzer Str. 77, **3-RWE**, 3. OG, 76,23 m²; 2 Balkone, Bad m. Wanne KM 292,00 €

- Reichertstr. 20; **3-RWE**, 3. OG; ca. 84 m², Bad m. Wanne, Wintergarten,
off. Küche KM 390,00 €

alle Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kautions, provisionsfrei

1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen im Stadtteil Königshufen: Am Feierabendheim 2-8, Ostring 2-64, Lausitzer Straße 13-27 und Am Wiesengrund 45-57 zu vermieten!
weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de

www.immobilien-in-goerlitz.de



Dienstag 11.08.2009 Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19
4220-0

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samarter-Bundes** findet am Samstag, dem **22. August 2009**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ost-ring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am Samstag, dem **1. August 2009**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.



Erste-Hilfe-Grundkurs



Aufgepasst!

Gehen Sie rundum abgesichert in die Zukunft mit unserem **R+V-Unfallschutz** plus Kapitalvorsorge.

Wir informieren Sie gern!

03581 464-60 - www.vrb-niederschlesien.de
info@vrb-niederschlesien.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**



Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
oder unter 035 86/7 65 40 in 02739 Neueibau.

Krakau - Tschenstochau - Zakopane 31.7. - 4.8. / 11. - 15.9. / 15. - 19.10.	ab € 365,-
Provence - Nimes - Arles - Marseille 1. - 9.08. / 28.08. - 5.09.	€ 699,-
Zermatt - Matterhorn - Wallis - Saas Fee 2. - 8.8. / 24. - 30.8.	€ 559,-
Lüneburger Heide 3. - 7.8. / 22. - 26.9.	ab € 399,-
Berner Oberland - Eiger & Jungfrau 4. - 9.8. / 26. - 31.8. / 21. - 26.9.	€ 499,-
Großglockner - Kitzbühel - Kaprun 8. - 14.8. / 7. - 13.9. / 28.9. - 4.10.	ab € 429,-
Walzerstadt Wien & Wachau 9. - 13.8. / 6. - 10.9. / 16. - 22.9. / 29.9. - 3.10.	ab € 349,-
Bernina - Express, Davos & Heidiland 10. - 15.8. / 29.8. - 3.9. / 7. - 12.9.	€ 549,-
Plattensee, Budapest & Puszta 11. - 17.8. / 30.9. - 6.10.	ab € 489,-
Glacier-Express, Zermatt & Lago Maggiore 12. - 18.8. / 1. - 7.9.	€ 599,-
Harz - Goslar - Brocken - Wernigerode 17. - 21.8. / 4. - 8.10.	€ 299,-
Schwarzwald - Kaiserstuhl - Rheinfall 18. - 23.8. / 1. - 6.9. / 20. - 25.9.	€ 375,-
Garmisch-Partenkirchen - Pitztal - Zugspitze 18. - 23.8. / 20. - 25.9.	€ 389,-
Allgäu - Neuschwanstein - Kleinwalsertal 19. - 25.8. / 13. - 19.9.	€ 489,-
Zillertal - Innsbruck - Gerlos-Paßstraße 20. - 26.8. / 14. - 20.9.	€ 495,-
Genfer See - Mont Blanc - St. Bernhard 20. - 28.8.	€ 759,-
Kühlungsborn - Darß - Wismar 27.8. - 3.9. / 20. - 27.9.	ab € 639,-

• Alle Reisen mit Halbpension
• Haustürabholung inklusive



Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Erhältlich in allen
Buchhandlungen

SEAT
autoemotion

ALLES NEU BEI SEAT

**Der neue
SEAT Altea XL Kombi.
Ein Großer.
Auch in Puncto Dynamik.**

DIE SEAT FINANZSPRITZE
Jetzt in Verbindung mit der
Umweltprämie² bis zu
5.000,- Euro sparen.¹

**Zum Beispiel der SEAT Altea XL 1.4,
63 kW/86 PS, 5-Gang³**

Mit Front und Seitenairbags für
Fahrer und Beifahrer, Kopfairbag
System, ABS, ESP, elektr. Fenster
heber vorne mit Einklemmschutz,
Zentralverriegelung mit Funkfern
bedienung u.v.m.

Abzüglich SEAT Prämie
und staatlicher Umweltprämie^{1,2}
schon für **12.990,- €**

1) Ein Angebot für Privatkunden für Neuwagen Leon, Altea, Altea XL und Altea Freetrack inkl. Vorführwagen ab Erstzulassung 2008. SEAT Prämie (2.500, Euro) wird als Nachlass in den Fahrzeugpreis eingerechnet und ist nicht kombinierbar mit anderen oder bereits gewährten Rabatten. Gültig bis 31.08.2009.

2) Die Voraussetzungen für die Gewährung der Umweltprämie finden Sie unter www.bmw.de/go/umweltpraemie

3) Kraftstoffverbrauch innerorts: 9,7 l/100 km, außerorts: 5,8 l/100 km, kombiniert: 7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 169 g/km
Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

**Autohaus
BRENDLER GmbH**

Am Flugplatz 20
02828 Görlitz
Tel. 0 35 81 / 32 39 -0
www.autohaus-brendler.de

MKP 291



Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **06./ 07.08.2009** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch.

Ausbildungsort: DRK, Ostring 59.
Vorherige Anmeldung wird erbeten:
Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21,
Telefon 0171 2465433, privat
035876/45510

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonsstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **5. August 2009** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59.

Vorherige Anmeldung wird erbeten:
Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **2. Oktober 2009** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 28. Juli bis 11. August 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

28. Juli bis 7. August 2009

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34,
Telefon 316223 oder 0171/3252916, privat 316223

7. bis 11. August 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45,
Telefon 405229 oder 0160/6366818, privat 408669
und

Blutspendetermin

11.08.2009 11:00 - 14:30 Uhr
Görlitz St. Carolus Krankenhaus
02827 Görlitz,
Carolusstraße 212

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 28.07.09

Gobbinstraße, Blumenstraße (links von Konsulstraße), Gersdorfstraße, Am Stadtgarten, Konsulstraße (rechts von Postplatz)

Mittwoch, 29.07.09

Konsulstraße (links von Postplatz), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße), Landeskronstraße

Donnerstag, 30.07.09

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Direkt gebucht - Direkt gespart

Bulgarien/Goldstrand



**8-tägig
4-Sterne-Hotel
inkl. Halbpension**
ab € 299,-
pro Person

Hotel Lilia

Ihr Urlaubsort: Goldstrand

Das renommierteste Seebad Bulgariens besticht durch eine herrliche Strandpromenade sowie zahlreiche Cafés, Restaurants und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Der feinkörnige Sandstrand lädt mit seiner etwa 3,5 km Länge zum Sonnenbaden und Erholen ein. Über Fremdanbieter werden abwechslungsreiche Wassersportmöglichkeiten angeboten. Der Flughafen von Varna ist ca. 20 km entfernt.

Auflagen und Badetücher). Das Sport- und Freizeitangebot besteht aus Beachvolleyball (ohne Gebühr), Tischtennis, Billard, Fitnessraum, Sauna, Massage, Solarium und kosmetischen Behandlungen (alles gegen Gebühr). Die **Doppelzimmer** (ca. 20 m², Belegung min. 1 Vollzahler/max. 2 Vollzahler + 1 Kind bis Ende 14 Jahre) sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Telefon, Sat-TV, Minibar, Sitzgruppe und Balkon.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.



Termine und Preise 2009 pro Person in €
Reise-Code: BLG004

Abflughafen	Frankfurt	Hannover
Flughafenzuschlag	21,-	0,-
Preise	Termine	
Saison A		28.09.*01.10.*
8-tägig 299,-		
15-tägig 449,-		
Saison B	13.09.*	14.09. 17.09. 21.09.*
8-tägig 369,-		
15-tägig 519,-		
Saison C		07.09. 10.09.
8-tägig 399,-		
15-tägig 599,-		
Saison D	23.08.*	31.08.
8-tägig 429,-		
15-tägig 679,-		
Saison E		24.08. 27.08.
8-tägig 499,-		
15-tägig 749,-		
Saison F		17.08. 20.08.
8-tägig 549,-		
15-tägig 799,-		

*Dieser Termin ist nur 8-tägig buchbar.
**Dieser Termin ist nur 15-tägig buchbar.
Weitere Flughäfen buchbar.

Direkt gebucht - Direkt gespart



Zimmerbeispiel

Inklusivleistungen

- Charterflug mit Air VIA (oder gleichwertig) nach Varna und zurück
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Lilia (Landeskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung/-festpreis

Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern gilt für 1 Kind bis Ende 1 Jahr 100 % Ermäßigung und von 2 bis Ende 14 Jahre ein Kinderfestpreis von € 199,- für den gesamten Aufenthalt.

Wunschleistung pro Person/Woche

- Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbelegung € 169,-



Veranstalter: **Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf.** Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie Aushändigung des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises (mind. € 25,- p.P.) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Ihr 4-Sterne-Hotel: Hotel Lilia (Landeskategorie)

Die familienfreundliche Hotelanlage liegt in erster Strandreihe, das Ortszentrum befindet sich in etwa 500 m Entfernung. Das Hotel bietet Empfangshalle, Mietsafes, Restaurant und Lobbybar, Sky-Bar mit herrlichem Panoramablick, Internetecke und Souvenir-geschäft. Die Gartenanlage verfügt über einen Swimmingpool mit integriertem Kinderbecken und großer Sonnenterrasse (Liegen, Schirme, Auflagen und Badetücher inklusive) sowie Pool-/Snackbar mit Sitzterrasse. Ein weiterer Pool befindet sich auf der Dachterrasse (Mai - Oktober geöffnet, von Juni bis August ca. € 5,- Eintritt pro Person/Tag inklusive Liegen, Schirme,

91470

Schnell anrufen und buchen:

Wir sind täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr für Sie da!

Kennziffer: 121/200 (bitte bei Buchung angeben)

Ihr Reiseteléfono

(€ 0,14/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich)

0 180 5/68 20 00

www.wittich-verlag.de

Familienanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt – die einfachste Art Danke zu sagen.



Geburt +++ Kommunion +++ Konfirmation
Jugendweihe +++ Verlobung +++ Hochzeit
Silberne Hochzeit +++ Goldene Hochzeit
Diamantene Hochzeit +++ Geburtstag
Glückwünsche & Grüße +++ Jubiläen
Trauer +++ Danksagung ...

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter

Katharina

* 30. Januar 2009 - 3660 g - 62 cm

und bedanken uns auf diesem Wege bei
allen für die von Herzen kommenden
Glückwünsche und Geschenke.

Christine und Markus
Mustermann

Musterhausen, im Mai 2009



Anlässlich unserer Hochzeit
erhielten wir herzliche
Glückwünsche,
wunderschöne Blumen
und tolle Geschenke
und möchten uns auf diesem
Wege für all diese
Aufmerksamkeiten
ganz herzlich bedanken.

Ingo und
Verena Muster
geb. Mustermann



Musterdorf
im Mai 2009

WIR BEDANKEN UNS

Danksagung

Für die zahlreichen und von Herzen
kommenden Beweise inniger
Teilnahme an dem schweren Verlust,
den wir durch den Tod unserer
lieben Verstorbenen

Helene Muster

erlitten haben, danken wir von ganzem
Herzen.

Kurt Mustermann

im Namen der Familie

Musterhausen, im Mai 2009



ENDLICH Liebe Sophie!
18 Jetzt darfst du machen,
was du willst – und wir auch
Alles Liebe, deine Eltern

Danke möchte ich, auch im Namen meiner Eltern, allen
Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die mir
anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

nächtigen Aufmerksamkeit eine große Freude bereitet haben.

CLAUS MUSTER

Musterhausen, im Mai 2009



Für weitere Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an
unsere Anzeigenfachberaterin oder direkt an den Verlag unter Telefon: 0 35 35 / 489-0.

Preisbeispiele:

Größe: 30 x 90 mm = 15,60 €

Größe: 60 x 90 mm = 31,20 €

Größe: 75 x 90 mm = 39,00 €

Größe: 100 x 90 mm = 52,00 €

(Preise zzgl. Mehrwertsteuer)

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de



Das ewige Licht leuchte ihm

Licht gilt als Symbol des ewigen Lebens. Deshalb wurde seit alters her eine brennende Lampe den Toten ins Grab gegeben, die sie auf dem Weg ins Jenseits begleiten sollte. Heute ist es Brauch, Laternen auf den Gräbern aufzustellen. Die darin brennende Kerze zeigt, dass wir an den Verstorbenen denken und an ein ewiges Leben glauben. Bereits bei der Auswahl der Grablaterne können wir ein Modell aus Messing oder Schmiedeeisen auswählen, das ihm ganz besonders gut gefallen hätte. In der Regel ist es auch sinnvoll, die Grablaterne nicht einfach auf den Grabhügel, sondern auf einen soliden Untergrund zu stellen. Dafür fertigt der Steinmetz einen Sockel an, der nach Wunsch auch aus dem gleichen Material wie der Grabstein sein kann. So steht die Laterne sicher, und das Licht für den Verstorbenen kann ewig leuchten. In vielen Familien

ist das Thema Tod tabu. Tritt dann der Ernstfall ein, weiß man oft nicht einmal, ob der Verstorbene eine Feuer- oder eine Erdbestattung gewollt hätte. In der Regel bestimmen die bestattungspflichtigen Angehörigen über die Art und Weise der Bestattung. Man kann jedoch einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließen, in dem alle Einzelheiten festgelegt und die Kosten dafür bereits treuhänderisch angelegt werden. Ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl wird Sie entsprechend beraten. Warum denn nicht mit den nächsten Angehörigen darüber sprechen und die Vorsorge gemeinsam abschließen? So sind Sie sicher, dass nach Ihrem Ableben alles wie gewünscht geschehen wird und Ihre Angehörigen neben ihrer Trauer nicht noch mit den doch eher unangenehmen Dingen des Lebens konfrontiert werden müssen.

Trost beim Trauern

Ob plötzlich und unerwartet oder nach langer schwerer Krankheit, der Tod eines geliebten Menschen ist immer eine Zäsur im Leben, auf die viele dunkle Talsohlen von Schmerz und Kummer um den Verlust des geliebten Menschen folgen. Die Trauer offen zu zeigen, sie auszuleben, ist für die Hinterbliebenen wichtig und notwendig. Aber das wird von unserer Gesellschaft, die den Tod gerne tabuisiert und in der für Gefühle kein Platz ist, kaum mehr akzeptiert. Darf der Trauernde rund um

die Bestattung noch weinen, heißt es schon kurze Zeit später „Das Leben geht weiter. Hör auf zu jammern.“ Wer sich von Familie und Freundeskreis im Stich gelassen fühlt, aber Zuwendung und ein offenes Ohr braucht, sollte die professionelle Hilfe eines Trauerbegleiters in Anspruch nehmen. Trauerbegleiter sind in den Gelben Seiten unter „Psychologen“ zu finden oder werden von Bestattungsinstituten vermittelt. Oft gibt schon der Besuch einer Selbsthilfegruppe Erleichterung.

Gedenken bei Kaffee

Meistens geht man zum Vergnügen ins Café: um sich mit Freunden auf einen kleinen Plausch zu treffen und ein leckeres Stück Torte zu verschmausen. Aber manchmal im Leben gibt es auch einen traurigen Anlass, ins Café zu gehen. Nämlich dann, wenn ein lieber Angehöriger verstorben ist und man die Freunde und Verwandte nach der Beerdigung zum gemeinsamen Kaffeetrinken einlädt. Auch wenn den trauernden Hinterbliebenen der Sinn überhaupt nicht nach Gesellschaft und Unterhaltung steht, ist die Einladung zum „Trauerkaffee“ doch für alle wichtig: Er findet im Gedenken an den Toten statt und

bietet einen zwanglosen Rahmen, in dem die Trauergäste Geschichten und Anekdoten rund um den Verstorbenen erzählen können. Das frischt positive Erinnerungen aus besseren Zeiten des Beerdigten auf und verdrängt so die unmittelbaren und oft schmerzhaften Erinnerungen an die Zeit kurz vor dem Tode. Die dabei oft entstehende Heiterkeit kann den Trauernden helfen, Emotionen abzubauen und wieder positive Gedanken fassen zu können. Damit es beim Trauerkaffee keine Pannen gibt, ist es sinnvoll, ein schönes Café in der Friedhofsnähe auszuwählen und eine Anzahl von Tischen reservieren zu lassen.



2684/10/31-09



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893





<p>Werkstatt + RehaTeam Am Flugplatz 16 02828 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 - 0 Fax 0 35 81/38 88 30</p>	<p>Sanitätshaus Wilhelms-Platz 14 02826 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 37 Fax 0 35 81/38 88 38</p>	<p>Filiale Niesky Ödernitzer Str. 13 02906 Niesky Tel. 0 35 88/20 24 84 Fax 0 35 88/20 24 84</p>	<p>Filiale Rothenburg Martin-Ulbrich-Haus Klinikwerkstatt 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91 / 4 24 02</p>	<p>Sanitätshaus im MVZ (med. Versorgungszentrum) 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91 / 7 88 80 Fax 03 58 91 / 7 88 81</p>
---	--	--	--	--

www.rosenkranz.net



Küchen-Trends

Wer gerade auf der Suche nach einer neuen Küche ist, wird es bestätigen: Alle Küchenmöbelhersteller, ob hochpreisig oder preisgünstig, setzen beim Design auf mehr Sinnlichkeit, mehr Ele-

ganz und mehr Qualität. Silberne und goldene Akzente – oft mit barock anmutenden Elementen, werten die Küchen auf, und edle Materialien vom gediegenen Edelholz bis hin zur glänzenden

Lackfront lassen die Küche geradezu wertvoll aussehen. Selbst Kunststoffurniere wirken nicht länger unecht, sondern fühlen sich durch ihre mattsidenen und strukturierten Oberflä-

chen oft wie echtes Holz an. Ob Holz furnier oder Holznachbildung: Voll im Trend liegen Küchenfronten mit Charakter wie dunkle Eiche, Olive, amerikanischer Nussbaum und Kernbuche.

www.moebel-boss.de

SB-MÖBEL BOSS

Sofort, billig und gut!!!

Wohnwand
Wenge Nachbildung/cremeweiß,
B/H/T ca. 212/190/40 cm
511174

JETZT SPAREN!

~~109.-~~

99.-

ALLES ABHOLPREISE!

ZINSEN GESCHENKT
Nur für kurze Zeit!

0%

Sonderaktion vom 29.07.-04.08.09

36 Monate keine Zinsen!

0% effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten ab einem Auftragswert von 150.-, monatliche Mindestrate 10.-, für die Finanzierung durch die BOSS-Hausbank.

Görlitz Robert-Bosch-Straße 1